

KNOW -HOW

KUNDEN-
MAGAZIN
MÄRZ 2018

TRINKWASSERHYGIENE
MEISTER
DES WASSERS

KUNST UND BAD
GEWINNSPIEL

IM WASSER- KREISLAUF MITWIRKEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN HERAUSGEBER

Clemens Rapp

OBJEKTLEITUNG

Thomas Brückle

KONZEPTION UND REDAKTION

Johannes Neisinger, Volker Röttger,
Katharina Schulz, Christina Tober

TECHNIK TELEFON

T +49 75 52 934 – 10 11

F +49 75 52 934 – 866

technik-telefon@geberit.com

TITELBILD

Die Hallen eines
Trinkwasserspeichers

FOTOS

Stefan Schmid (Titelstory), Alexander
Knödel (Hotelkompetenzzentrum
Oberschleißheim)

GESTALTUNG

Nantscheff + Haller
Agentur für Marketing, Beratung
und Werbung GmbH, Ulm

DRUCK

AZ Druck und Datentechnik GmbH,
Kempten

22 HYGIENESPÜLUNG RAPID

SICHERHEIT
SCHNELL EINBAUEN

32 KERAMAG VARIFORM GEOMETRISCHE HARMONIE

- 03 Editorial
- 04 Macher der Ausgabe
- 05 News / Termine
- 06 Meister des Wassers
- 12 Sicher dabei! 2018
- 14 Kompetenz Trinkwasserhygiene
- 18 Geberit on Tour
- 20 Neuheiten
- 22 Hygienespülung Rapid
- 26 Referenz
- 28 Expertentipp Trinkwasser
- 30 Kompetenz Sanitärraumplanung
- 32 Keramag VariForm
- 36 Referenz
- 38 ArcDate
- 42 Neue Website
- 44 Mehrwertverkauf
- 46 Gewinnspiel Kunst und Bad
- 50 Kampagne Geberit AquaClean
- 56 Event „Daily Dose Of Spa“
- 62 Baustellen-Helfer
- 64 Was macht eigentlich?
- 65 Technik-Tipp
- 66 Geberit-Unterlagen



CLEMENS RAPP
Geschäftsführer Geberit
Vertriebs GmbH

GESCHÄTZTE KUNDINNEN UND KUNDEN,

WELCHE KERNKOMPETENZEN SIND HEUTE WICHTIG, WENN ES UM EINE RECHTLICH UND FACHLICH SICHERE SANITÄR- INSTALLATION GEHT?

Trinkwasserhygiene, Schall- und Brandschutz, Abwasserhydraulik und Sanitärraumplanung: Das sind die Themen, die für die Sanitärbranche wichtig sind. Jede Ausgabe unseres Kundenmagazins Know-how stellt in diesem Jahr eine dieser Kernkompetenzen in den Fokus. Den Anfang machen wir in dieser Ausgabe mit dem Thema Trinkwasserhygiene.

Die Sicherung der Trinkwasserqualität beginnt nicht erst ab dem Hauswasseranschluss, sondern beim regionalen Wasserversorger. Wir haben deshalb einen Blick über den Tellerrand geworfen und mit Menschen gesprochen, die für die Wasserversorgung verantwortlich sind. Was in Ihrem Wirkungsbereich wichtig ist, zeigen Ihnen weitere Beiträge. Sie beschäftigen sich zum Beispiel mit der Trinkwasserhygiene aus rechtlicher Sicht, der Dämmung von Warm- und Kaltwasserleitungen und dem Einsatz von Hygienespülungen zur Sicherung der Wasserqualität.

Aber sehen Sie selbst: Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des Magazins!

JURISTEN, SANITÄRFACHLEUTE, ZUKUNFTSFORSCHER
UND WASSERMEISTER

KNOW-HOW FÜR IHR GESCHÄFT



THOMAS HERRIG

Rechtsanwalt und Notar Thomas Herrig aus Berlin ist unter anderem Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht. Er hat sich einen Namen gemacht als Referent für ziviles Bau- und Architektenrecht sowie zum Thema Trinkwasserverordnung. Herr Herrig liefert die juristischen Fakten zur Geberit Veranstaltungsreihe „Sicher dabei!“. Mehr dazu ab Seite 12.

www.raherrig.de



ANDREAS STEINLE

Andreas Steinle ist Geschäftsführer der Zukunftsinstitut Workshop GmbH und berät Unternehmen mit Herzblut und Leidenschaft in der Fragestellung, wie sie ihre Zukunftsfitness verbessern können. Als Referent auf der Architektenveranstaltung ArcDate beschäftigt er sich ab Seite 38 mit Trends und Gegentrends auf der Suche nach dem richtigen Maß fürs Wohnen von morgen.

www.zukunftsinstitut-workshop.de



CHRISTIAN SCHILLER

Als Wassermeister kennt sich Christian Schiller mit den Maßnahmen zur Sicherung der vorbildlichen Trinkwasserqualität in Deutschland aus. Im Beitrag ab Seite 6 gibt er uns Einblicke in den Alltag eines Wasserversorgers.

www.wvv.de/trinkwasser

PASCAL LEHMLER

Als Produktmanager ist Pascal Lehmler bei Geberit für die Rohrleitungssysteme verantwortlich. Im Beitrag ab Seite 28 erklärt er, welche wirtschaftlichen Vorteile der Einsatz von vorgedämmten Rohren in der Trinkwasserinstallation hat.

www.geberit.de/trinkwasserinstallation





GEBERIT-AQUACLEAN.DE: NEUE KAMPAGNE

Zum Start der neuen Geberit AquaClean Kampagne hat Geberit die Website www.geberit-aquaclean.de neu gestaltet und macht Lust auf „das Dusch-WC“.



NEUHEITEN-MAGAZIN: ALLES NEUE AUF EINEN BLICK

Das Geberit Neuheiten-Magazin zeigt Ihnen auf 76 Seiten alle Neuheiten von Geberit und Keramag. Die Kennzeichnung der neuen Produkte und Lösungen nach Bauaufgaben macht es Ihnen noch einfacher, schnell genau das zu finden, was für Ihre aktuellen Projekte interessant und nützlich ist. Das Neuheiten-Magazin können Sie hier bestellen oder herunterladen: www.geberit.de/unterlagen



IF DESIGN AWARD FÜR GEBERIT AQUACLEAN TUMA

Das Dusch-WC Geberit AquaClean Tuma bietet eine optimale Raumaussnutzung und vereint schlicht-elegantes Design mit ausgeklügelter Technologie. 2017 ging der iF Design Award an den kompakten Alleskönner, der sich mit der Geberit AquaClean App jetzt auch übers Smartphone bedienen lässt. Mehr Infos gibt es hier: www.geberit-aquaclean.de/tuma

APRIL

10. – 13. APRIL 2018

Messe ifh/INTHERM 2018

www.ifh-intherm.de

10. APRIL 2018

F13 Öffentliche Sanitärräume planen und ausstatten

BäderForum Keramag, Ratingen

12. APRIL 2018

F4 Geberit AquaClean. Das WC, das Sie mit Wasser reinigt

Langenfeld

17. + 18. APRIL 2018

F7 Trinkwasseranlagen hygienebewusst planen (nach VDI/DVGW 6023, Kategorie A)

Raum Esslingen

24. APRIL 2018

P1 Mehr Wertschöpfung mit Geberit Installationswänden

GIZ Langenfeld

25. APRIL 2018

P2 Lösungen für alle Anwendungsbereiche im Service

GIZ Langenfeld

24. + 25. APRIL 2018

F3 Entwässerungstechnik ganzheitlich im Griff

GIZ Langenfeld

MAI

8. MAI 2018

F12 Badmöbel – Wissenswertes zu Material, Montage und Design

BäderForum Keramag, Ratingen

15. + 16. MAI 2018

M2 Verkaufen mit Herz und Verstand

BäderForum Keramag, Ratingen

OFFENE SEMINARTERMINE

Offene Termine finden Sie unter

www.geberit.de/seminare

MEISTER DES WASSERS

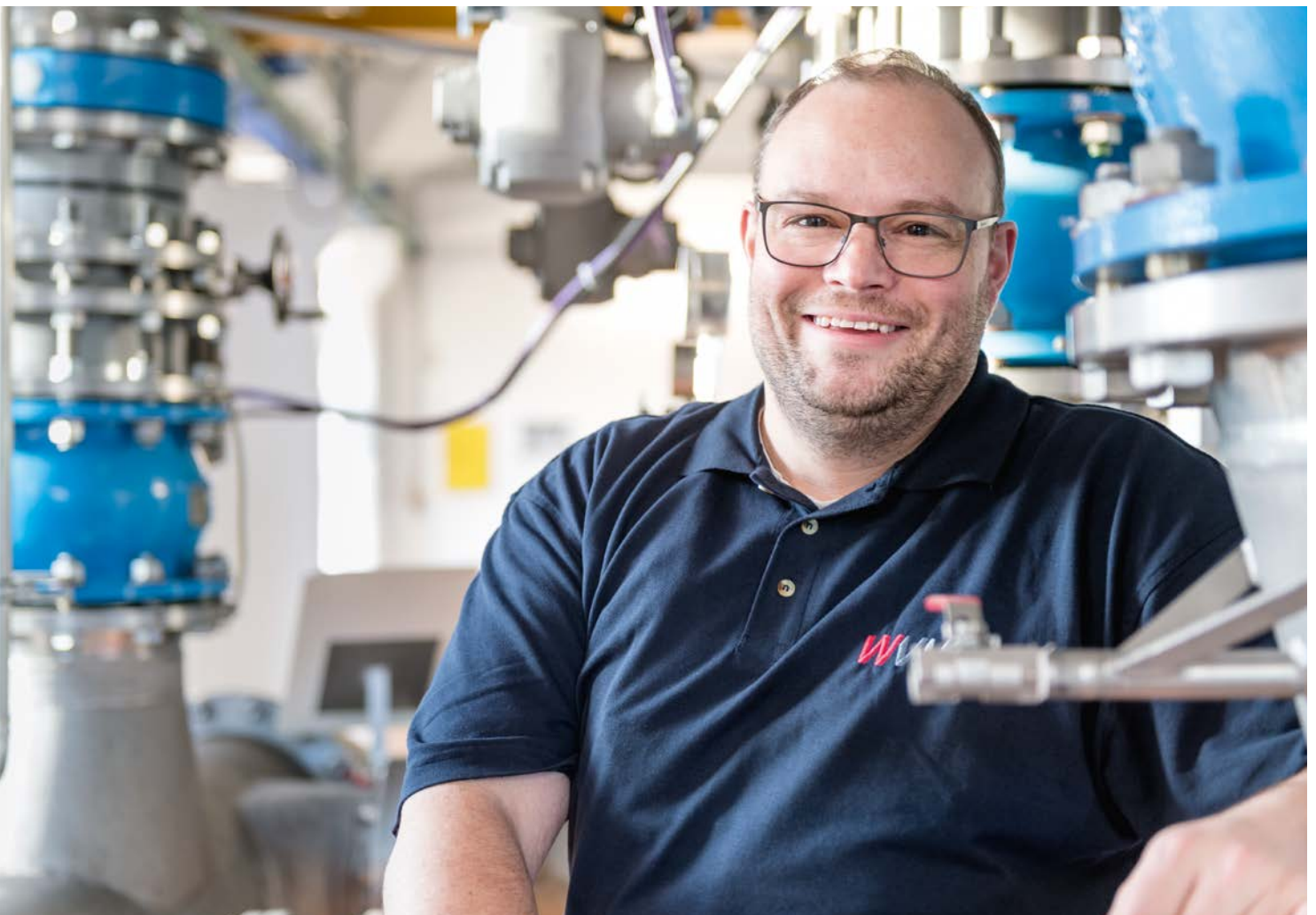
DIE MEISTER DES WASSERS

SO MACHEN SIE UNSER WICHTIGSTES LEBENSMITTEL SICHER





Moderne Wasseraufbereitungstechnik hinter der historischen Fassade eines ehemaligen Elektrizitätswerks.



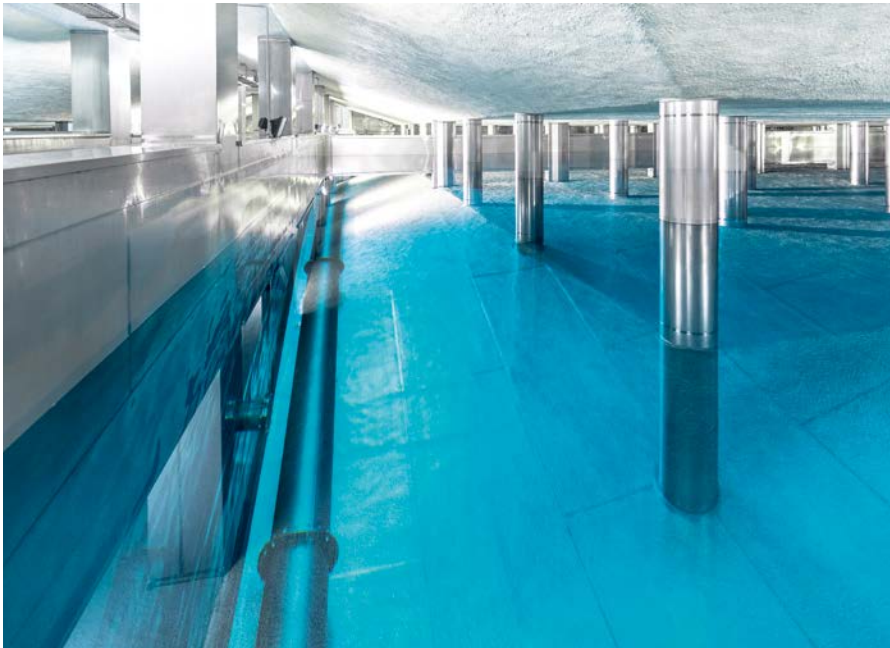
SHK-Installateure und Fachplaner sind dafür verantwortlich, dass unser Trinkwasser in der gleichen Qualität aus dem Hahn kommt, wie es vom Wasserversorger geliefert wird. Doch was passiert eigentlich, bevor es am Hausanschluss ankommt? Wir haben zwei Menschen gefragt, die jeden Tag dafür sorgen, dass wir sauberes Trinkwasser in bester Qualität bekommen: Oliver Janietz, Betriebsingenieur der Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH, und Christian Schiller, einer der Wassermeister in der Stadt.



Wassermeister Christian Schiller ist seit fast 25 Jahren im Job. Er kennt auch die Welt hinter dem Hauswasseranschluss, denn er hat auch schon als Installateur gearbeitet.

Viele ältere Wasserwerke sind eindrucksvolle Zeugnisse früher Industriekultur.





←

Ein Reich der Stille: die Hallen eines Trinkwasserspeichers.

Trinkwasser ist nicht gleich Trinkwasser. Je nach den regionalen Gegebenheiten steht es bereits aus Quellen oder dem Grundwasser in der hohen Qualität bereit, die Gesetzeswerke verlangen – oder es muss aufbereitet werden, bis es alle geforderten Qualitätskriterien erfüllt. In jedem Fall ist unser Trinkwasser das Lebensmittel, das am intensivsten überwacht wird. Ein Beispiel ist die Bahnstationsquelle in Würzburg: Sie wird bereits seit dem 17. Jahrhundert genutzt und deckt auch heute noch einen guten Teil des Wasserbedarfs der Stadt. Die Quelle zeigt exemplarisch, mit welchen komplexen Aufgabenstellungen sich Wasserversorger konfrontiert sehen. Im Normalfall liefert die Quelle Wasser in Trinkwasserqualität. Durch ihre urbane Lage in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs ist sie aber besonderen Gefahren ausgesetzt.

ENGMASCHIGE ÜBERWACHUNG VON ANFANG AN

Bereits an der Quelle überwacht eine Vielzahl von Messgeräten unterschiedlichste Parameter wie Trübungen, organische und anorganische Inhaltsstoffe. Bei Abweichungen schlägt das System Alarm und verhindert von Anfang an, dass belastetes Wasser unbemerkt ins System gelangen kann. Um zum Beispiel bei einem Güterunfall im Bahnhof auf Belastungen reagieren zu können, hat man hinter der historischen Fassade eines ehemaligen Elektrizitätswerks moderne Wasseraufbereitungstechnik installiert, berichtet Betriebsingenieur Oliver Janietz.

FÜR ALLES GEWAPPNET MIT MODERNER AUFBEREITUNGSTECHNIK

In einer Ultrafiltrationsanlage werden Partikel ab einer Größe von 20 Nanometer zurückgehalten. Riesige Aktivkohlefilter absorbieren Schadstoffe. Und anschließend werden durch eine Ultraviolettbestrahlung eventuell noch vorhandene Keime unschädlich gemacht. Laut Janietz ist diese aufwändige Aufbereitung für die unbelastete Qualität des Quellwassers nicht erforderlich. Sie ist aber notwendig für die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit Würzburgs, falls es zum Beispiel durch eine Havarie im Bahnhof oder bei Bauarbeiten zu unvorhersehbaren Belastungen kommt und eine Nutzung der Bahnstationsquellen unverzichtbar ist.

EINE VIELZAHL VON GESETZEN UND VERORDNUNGEN WACHT ÜBER DIE TRINKWASSERQUALITÄT

Grundlage der sicheren und nachhaltigen Trinkwasserversorgung in Deutschland ist die Anwendung eines Multi-Barrieren-Prinzips. Dieses Prinzip erstreckt sich vom nachhaltigen Schutz der Trinkwasserressource über die Gestaltung der Trinkwasserversorgung bis zur Hausinstallation. Sie wird gemeinsam durch Gesetzgeber, Trinkwasserversorger sowie Installateure und Hersteller technischer Komponenten aufgebaut und angewendet. Ziele und Anforderungen eines wirksamen Ressourcenschutzes und der öffentlichen Trinkwasserversorgung sind im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) festgelegt. Verordnungen zu Schutzgebieten und dem Trinkwasser (TrinkwV) ordnen detailliertes Handeln, Überprüfen und Nachweisen an. Und technische Regeln beschreiben den Aufbau und Betrieb dieser Versorgungseinrichtungen. →



SICHERE VERSORGUNG AUF MEHREREN STANDBEINEN

Die Wasserversorgung größerer Städte und Gemeinden ruht in der Regel auf mehreren Säulen. Würzburg nahm bereits 1856 nach dem Vorbild der Hansestadt Hamburg eine zentrale Wasserversorgung und Löschwasserbereitstellung auf. Anfänglich wurde knapp 1 Million Kubikmeter Wasser pro Jahr durch 15 km Rohrleitungen zu 144 Anschlüssen und 44 Laufbrunnen geleitet. Heute verfügt die Stadt über 23.000 Anschlüsse, 4.300 Hydranten und ein Rohrnetz von über 800 km Gesamtlänge. Über 60 Prozent des Würzburger Trinkwasserbedarfs von jährlich mehr als 10 Millionen Kubikmetern stellen Quellen bereit. Grundwasserentnahmen aus Tiefbrunnen und eine Oberflächenwasseraufbereitung von Mainwasser zur Spitzenlastabdeckung ergänzen die Bereitstellung des Trinkwasserbedarfs. Für eine ununterbrochene Versorgung mit definierten Mindest- und Maximaldrücken in allen Stadtgebieten, ob nahe am Main oder bis 170 m höher gelegen, sorgt eine Vielzahl von Pumpwerken und Wasserspeichern. Deren Wasserqualität, deren Füllstände und Betriebsdrücke werden ebenfalls kontinuierlich überwacht.

HYGIENE UND SICHERHEIT SIND AN JEDER STELLE OBERSTES GEBOT

Die Würzburger Quell- und Oberflächenwasseraufbereitungsanlage Mergentheimer Straße ist die hauptsächliche Wir-

kungsstätte von Christian Schiller, der uns einen Einblick in seinen Alltag als Wassermeister gibt. „Was immer wir tun, wird protokolliert und dokumentiert“, berichtet er. Die Dokumentation reicht vom Aufschließen des Wasserwerks am Morgen über Kontrollen und Reparaturen während des Tages bis zur uhrzeitgenauen Erfassung des Verlassens der Anlagen. Diese und weitere Sicherheitsstandards schreiben bereits die Gesetze und Verordnungen vor. Zusätzlich unterwirft sich die Trinkwasserversorgung Würzburg GmbH als eines von bisher nur rund 1.300 Unternehmen in Deutschland der jährlichen EMAS-Zertifizierung. Deren europarechtlich diktierten Regeln sind noch weit strenger, als es ISO- oder TSM-Zertifizierungen für Umwelt, Qualität und Energie erfordern.

KNOW-HOW, ERFAHRUNG UND IMPROVISATIONSTALENT SIND GEFRAGT

Wassermeister Schiller ist dafür verantwortlich, dass die ihm zugeordneten Anlagen möglichst reibungslos laufen. Seine Aufgaben sind daher vielfältig: die Messwerte der Anlage überwachen, technische Ausfälle zeitnah beheben lassen, Angebote für Ersatzteile einholen, die Mitarbeiter einteilen und schulen. Elektrotechnisches und hydraulisches Know-how ist beim Wassermeister ebenso gefragt wie chemisches Grundwissen, Betriebswirtschaft, Personalverantwortung – und Improvisationstalent. Wenn zum Beispiel ein

Ventil ausgetauscht werden muss, aber so ungünstig sitzt, dass es mit der Kranbahn nicht zu erreichen ist, dann sind pragmatische Lösungen gefragt, bei denen dennoch alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. „Bei Rohrdimensionen von 500 Millimetern Innendurchmesser kann man nicht eben mal zusammen kräftig zu packen“, erklärt Schiller, „hier wiegt ein Bauteil schnell mal eine Tonne und mehr.“

MIT HERZBLUT FÜR DIE WASSERQUALITÄT

„Man muss auch Herzblut für die Anlagen mitbringen“, erzählt Schiller, der den Job von der Pike auf gelernt hat und bereits seit fast 25 Jahren dabei ist. So ist es auch die lange Erfahrung, die ihm bei manchen Alltagsproblemen hilft, schnelle Lösungen zu finden. „Wenn zum Beispiel die Trübung des entnommenen Wassers vor der Aufbereitung an einem Sommernachmittag leicht ansteigt, dann weiß ich aus Erfahrung, dass steigende Außentemperaturen oder die Sonneneinstrahlung eine Rolle spielen können.“ Ohne Erfahrungswerte würden gleich die Alarmglocken schrillen und womöglich zu früh unnötige, kostenintensive Aktivitäten eingeleitet werden. Und wenn es doch einmal zu größeren Problemen kommt? „Mit unseren Wasserspeichern, verschiedenen Produktionsstätten und besonderen Rohrnetzschaltungen können wir die Versorgung mit Trinkwasser häufig auch im Störfall unterbrechungsfrei aufrechterhalten“, er-



Der größte von sechs Hochbehältern in Würzburg fasst 25.000 Kubikmeter Trinkwasser.

klärt Schiller. Lediglich Rohrbrüche führen lokal begrenzt zu sofortigem Ausfall der Versorgung einzelner Verbraucher. Durch das mindestens vorgehaltene Speichervolumen der Hochbehälter ist der Ausfall sämtlicher Aufbereitungsanlagen, etwa bei einem überregionalen Stromausfall, für mehrere Stunden abgesichert. Ein dezentraler Netzersatzanlagenbetrieb macht die Aufnahme und Fortsetzung von Gewinnung, Aufbereitung und Verteilung eines Großteils der Grund- und Trinkwasser auch in einem solchen Fall möglich – auf jeden Fall, solange die Versorgung mit Kraftstoff sichergestellt ist.



TRINKWASSER: ZAHLEN UND FAKTEN

- Knapp 11 Millionen Kubikmeter Wasser liefert die Trinkwasserversorgung Würzburg im Jahr.
- Rund 20.000 interne und 5.000 externe Laboruntersuchungen im Jahr stellen die gleichbleibend hohe Trinkwasserqualität der Stadt sicher.
- Selbst bei Ausfall aller Entnahmestellen könnten die Hochbehälter die Wasserversorgung für rund zwei Tage sicherstellen.

↑
Hochmoderne Anlagen sichern die Trinkwasserqualität zum Beispiel durch Ultrafiltration, Aktivkohle-Adsorption und Ultraviolettbestrahlung.



BRANDSCHUTZ



SCHALLSCHUTZ

TRINKWASSER-
HYGIENEABWASSER-
HYDRAULIKSANITÄRRaum-
PLANUNG

SICHERER UMGANG MIT DEM NOVELLIERTEN BAUVERTRAGS- UND BAUORDNUNGSRECHT

TRINKWASSERHYGIENE AUS RECHTLICHER SICHT

Am Bauvertrags- und Bauordnungsrecht hat der Gesetzgeber eine Reihe von Veränderungen vorgenommen. Doch was bedeutet das für alle Baubeteiligten konkret, zum Beispiel beim Thema Trinkwasserhygiene? Dieser Frage geht die Geberit Veranstaltungsreihe „Sicher dabei!“ mit dem Hauptreferenten Rechtsanwalt Thomas Herrig nach. Seit Januar 2018 macht sie Station an vielen Orten in Deutschland.

WICHTIGE FRAGESTELLUNGEN FÜR DIE SANITÄRPROFIS

Mit der Veranstaltungsreihe „Sicher dabei!“ beantwortet Geberit die wichtigsten Fragestellungen, mit denen sich Sanitärprofis aufgrund der Gesetzesänderungen auseinandersetzen müssen. Wie lassen sich Verträge zwischen den Baubeteiligten sicher ausgestalten? Wie können Projekte auch künftig rechtssicher geplant und umgesetzt werden? Wie ist die Verwendungsfähigkeit von Produkten sicher nachweisbar? Wie lassen sich Haftungsrisiken minimieren? Mit Rechtsanwalt Thomas Herrig ist ein Profi mit dabei: Als Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht verfügt er über langjährige Erfahrung in der Materie.

Die Veranstaltung beleuchtet die Kompetenzfelder, die für alle Baubeteiligten wichtig sind: Sanitärraumplanung, Trinkwasserhygiene, Brand- und Schallschutz sowie Abwasserhydraulik. In den nächsten Ausgaben des Kundenmagazins werden wir den rechtlichen Aspekten dieser Kompetenzen je einen Beitrag widmen. In dieser Ausgabe starten wir mit dem Thema Trinkwasserhygiene.

KOMPETENZ TRINKWASSERHYGIENE: DARAUF KOMMT ES JETZT AN

Je nachdem, an welcher Stelle im Bauablauf und bei welcher Bauaufgabe man sich befindet, gilt es, bei der Installation zur Sicherung der Trinkwasserhygiene andere Gesetze, Verordnungen und Regeln zu beachten. Bereits in der Planung werden wichtige Weichen gestellt. Dabei geht es zum Beispiel darum, Wärmeübergänge von Warmwasser- oder Heizungsleitungen auf Kaltwasserleitungen zu reduzieren, stagnierendes Wasser durch die Installationsart weitgehend zu vermeiden oder die Installation durch Hygienespülungen abzusichern. Auch die Sicherung der Materialien gegen Verschmutzung vor dem Einbau und die hygienisch einwandfreie Erstbefüllung der Trinkwasseranlage spielen eine wichtige Rolle. Geberit bietet Planungsunterstützungen an, zum Beispiel über die Planungssoftware Geberit ProPlanner. Zusätzliche Sicherheit geben zum Beispiel die Rohrleitungssysteme Geberit Mepla, Geberit Mapress Edelstahl oder Geberit Quattro, die bereits die einschlägigen Gesetze und Regeln beachten, alle nötigen Zulassungen besitzen und im System geprüft sind. Hier kann sich der Installateur darauf verlassen, dass er technisch und rechtlich auf der sicheren Seite ist.

GESETZE, NORMEN UND REGELWERKE FÜR DIE TRINKWASSERINSTALLATION

- TrinkwV (Trinkwasserverordnung)
- EnEV (Energieeinsparverordnung)
- DIN 1988 (Techn. Regeln für Trinkwasserinstallationen)
- DIN EN 806 (Techn. Regeln für Trinkwasserinstallationen)
- VDI/DVGW 6023 (Hygiene in Trinkwasserinstallationen)

VERORDNUNG ZUR NEUORDNUNG TRINKWASSERRECHTLICHER VORSCHRIFTEN

Seit dem 09.01.2018 ist die novellierte Trinkwasserverordnung in Kraft. Wir haben die wesentlichen Veränderungen kurz für Sie zusammengefasst:

- Die Angabe „TrinkwV 2001“ wird durch „TrinkwV“ ersetzt.
- Die in den Landeslisten geführten Labore müssen die Aufsicht sowohl über die Analytik als auch über die Probenahme haben. Ein Auftrag über die Umsetzung der Trinkwasseruntersuchung muss deshalb so geschlossen werden, dass das Labor direkt beauftragt wird.
- Labore sind gesetzlich verpflichtet, positive Befunde direkt an das jeweils zuständige Gesundheitsamt zu senden.
- Bei neu gebauten Objekten muss die Erstuntersuchung in den ersten 3 bis 12 Monaten nach Fertigstellung erfolgen.
- Gefährdungsanalysen müssen dem Umfang und der inhaltlichen Tiefe der VDI 6023-2 entsprechen, damit sie von den Gesundheitsämtern anerkannt werden.
- Es dürfen keine physikalischen oder chemischen Verfahren eingesetzt werden, die bestimmungsgemäß nicht der Trinkwasserversorgung dienen.

DEN VOLLTEXT DER NOVELLIERTEN TRINKWV FINDEN SIE HIER:

www.geberit.de/trinkwasserinstallation

Q&A

EINE VON VIELEN SPANNENDEN FRAGEN

Eine von von vielen spannenden Fragen, die die Teilnehmer von „Sicher dabei!“ unseren Referenten gestellt haben.

Planer sollten nach Aussage des Referenten für die Auswahl eines geeigneten Werkstoffs unter anderem eine Wasseranalyse beim regionalen Versorger anfordern und das Rohrsystem passend zur Wasserqualität aussuchen. Muss ich als ausführende Firma im Rahmen meiner Prüfpflicht die Wasseranalyse ebenfalls anfordern und auch noch prüfen?

Der Installateur ist aufgrund des mit dem jeweiligen Versorger abgeschlossenen Installateurvertrags verpflichtet zu prüfen, ob das zu verwendende Rohrmaterial mit dem vom Versorger gelieferten Trinkwasser einsatzfähig ist. Aufgrund der werkvertraglichen Prüfungspflichten (§ 4 Abs. 3 VOB/B und VOB/C, DIN 18381) ist er außerdem verpflichtet, diese Prüfung selbst vorzunehmen. Unterlässt er das und meldet etwaige Bedenken nicht an, dann haftet er – unter Umständen neben dem Planer – im Falle von Mängeln an der Trinkwasserinstallation, die damit in Verbindung stehen.

Die Informationen zur Veranstaltungsreihe und weitere Fragen haben wir für Sie zusammengefasst unter www.geberit.de/sicherdabeigewesen

AUTOMATISCHE HYGIENESPÜLUNG FÜR TRINKWASSERINSTALLATIONEN

MÖGLICHST FRISCH



→

Die Geberit Hygiene-spülung protokolliert sämtliche Spülvorgänge und -ereignisse. Die Protokolle können zur Weiterverarbeitung und Datenspeicherung als Textdateien exportiert werden.



Stagnation, überdimensionierte Rohrleitungen sowie ungewollte Reduzierung oder Erhöhung der Temperaturen im Trinkwasser beeinträchtigen die Trinkwasserqualität. Doch das entscheidende Kriterium ist: frisches Wasser für den Konsumenten! Um den bestimmungsgemäßen Betrieb einer Trinkwasserinstallation sicherzustellen, helfen Geberit Hygienespülungen.

Eine wesentliche Voraussetzung für den bestimmungsgemäßen Betrieb einer Trinkwasserinstallation ist die Vermeidung einer zu langen Verweildauer des Trinkwassers in der Leitung. Auch darf „Trinkwasser kalt“ (Kürzel PWC = Potable Water Cold) die normativ geforderte Temperatur von 25 °C nicht überschreiten (Ausnahme 30-Sekunden-Regel). In den meisten Installationsschächten und Zwischendecken im Bestand vermag eine Dämmung die Leitungen für PWC nur unzureichend vor einer Erwärmung zu schützen. Denn in aller Regel ist auch die Leitung für „Trinkwasser warm“ (PWH = Portable Water Hot) installiert. Das Problem des unerwünschten Temperaturübergangs von warm zu kalt verschärft sich erst recht, wenn auch noch Heizungsrohre parallel verlaufen. Nach Vorgabe der Technischen Regeln für Trinkwasserinstallationen (DIN EN 806-2, DIN 1988-200; jeweils Abschnitt 3.6) darf das kalte Trinkwasser 30 Sekunden nach dem Öffnen der Entnahmestelle nicht wärmer als 25 °C sein. Um eine unzulässige Erwärmung zu verhindern, sind bauliche Maßnahmen zu treffen. Bei Neuinstallationen geht man sogar dazu über, Kaltwasserleitungen – wenn möglich – in einem separaten Strang zu verlegen.

ANDERS GEPLANT ALS GENUTZT

Im praktischen Alltag kann die tatsächliche Nutzung weit von dem entfernt sein, was ursprünglich als Voraussetzung für die Dimensionierung und den Betrieb gegolten hat – etwa dann, wenn Mietwohnungen, Gästezimmer oder Büroetagen in Gewerbeobjekten

längere Zeit leer bleiben oder planmäßige Nutzungsunterbrechungen eintreten, wie dies in Schulen oder Sportstätten der Fall ist. Auch in Leitungsanlagen mit kontinuierlicher Entnahme im gesamten Netz kann Stagnation auftreten, wenn die Rohrleitungen überdimensioniert sind oder sich die Nutzung geändert hat. Dazu zählen zum Beispiel Wohnbauten, deren Wohnungen ursprünglich für drei bis vier Personen konzipiert waren und jetzt nur noch von Ein- bis Zwei-Personen-Haushalten belegt sind.

VORAUSSETZUNGEN FÜR TRINKWASSERGÜTE

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch ist der Betreiber verantwortlich, doch die Voraussetzungen hierfür werden bereits bei der Planung und durch die Ausführung geschaffen. Stellt sich heraus, dass der geforderte regelmäßige Wasseraustausch nicht sichergestellt ist, muss der Leitungsinhalt zielgerichtet durch zusätzliche Spülungen ausgetauscht werden. Diese Aufgabe können automatische Spüleinrichtungen übernehmen. Durch eine Automatisierung ist ein regelmäßiger und nach einstellbaren Größen wie Wassermenge oder -temperatur definierbarer Austausch möglich und unterstützt auf diese Weise den Betreiber in seinen wichtigen Aufgaben. Denn die DIN 1988-200 fordert im Anhang B, dass neben der regelwerkskonformen Planung und Errichtung auch die regelmäßige Kontrolle und der bestimmungsgemäße Betrieb während der Nutzungsphase eingehalten werden müssen.

→

HYGIENESPÜLUNG AUCH IM NEUBAU

In einem neu errichteten Wohn- oder Gewerbekomplex können Trinkwasserinstallationen in verschiedenen Bauabschnitten entstehen und durch Teilabnahme in Betrieb genommen werden. Dann mag die Installation zwar nach den anerkannten Regeln der Technik geplant und errichtet sein. Doch bis zum endgültigen bestimmungsgemäßen Gebrauch der gesamten Trinkwasserinstallation kann durchaus noch einige Zeit verstreichen. Deshalb gilt es dann, bereits bei der Planung zu prüfen, in welchen Teilen der Trinkwasserinstallation Risiken für die Beeinträchtigung der Trinkwassergüte zu erwarten sind und welche Bereiche der Leitungsanlage auf Stagnation sowie kritische Temperaturen zu überwachen sind. Eine solche Vorsorge vermag einen umsichtigen Planer auszuzeichnen und beugt möglicherweise erheblichen Nachsorgekosten vor.

AUTOMATISCHE HYGIENESPÜLUNG

Die Geberit Hygienespülung erneuert Trinkwasser in den Leitungen in regelmäßigen Intervallen. Integraler Bestandteil des Systems ist ein Magnetventil mit vorgeschaltetem Volumenstromsensor. Dieser sorgt dafür, dass sich Spülvorgänge exakt bestimmen lassen. In einer Reiheninstallation ordnet man die Hygienespülung nach dem letzten Verbraucher an, bei Ringleitungssystemen an beliebiger Stelle. Der Anschluss der Hygienespülung an das Entwässerungssystem kann wie ein gewöhnlicher Objektanschluss erfolgen. Bei der Installation innerhalb der Etage ist es sinnvoll, die Hygienespülung über eine separate Anschlussleitung an den Fallstrang anzubinden. Während des Spülvorgangs wird der komplette Rohrleitungsinhalt ausgetauscht, denn Kaltwasser soll schließlich möglichst kalt bleiben. Die Steuerungs- und Regeltechnik erlaubt Einstellungen per Smartphone oder Tablet und vermag die Spülvorgänge exakt zu protokollieren. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit zur Einbindung in die Gebäudeleittechnik via RS485- oder Digital-I/O-Schnittstelle.

ZURÜCK ZUM BESTIMMUNGSGEMÄSSEN BETRIEB

Der SHK-Fachbetrieb setzt die Geberit Hygienespülung am besten dann ein, wenn kein Servicepersonal zur Verfügung steht, um Spülmaßnahmen „von Hand“ durchzuführen. Auch lässt sich durch die Automation vermeiden, dass eine manuell durchgeführte Spülmaßnahme zu spät erfolgt oder ein unnötig hoher Wasserverbrauch entsteht. Wird durch die Art der Nutzung der geforderte Wasserwechsel nicht gewährleistet, kann die Geberit Hygienespülung den Betreiber bei der Sicherstellung des bestimmungsgemäßen Betriebs unterstützen. Inzwischen zählt die automatische Hygienespülung zum festen Bestandteil sowohl bei der Neuerrichtung als auch bei der Modernisierung von Trinkwasserinstallationen. Dafür sorgen viele verantwortliche Personen, die sich mit Betrieb und Instandhaltung haustechnischer Anlagen in öffentlichen Gebäuden wie Hotels, Krankenhäusern sowie Pflege- und Seniorenheimen auseinandersetzen. Auch im Wohnungsbau kann die Lösung der automatisierten Hygienespülung überzeugen.

MEHR ERFAHREN



Alle Informationen finden Sie in der Kompetenzbroschüre „Trinkwasserhygiene“. Anwendungsbezogene Beispiele zur Geberit Hygienespülung enthält der Produktflyer. Bestellen und herunterladen unter:

www.geberit.de/trinkwasserinstallation





↑
Zur Überwachung von Temperatur- und Durchflusswerten innerhalb der Leitungsanlage stehen im Geberit Sortiment Sensorarmaturen zur Verfügung.

Im Herstellersystem mit allen weiteren Komponenten in der Vorwand schallgeprüft: Die Geberit Hygienespülung erfüllt die Schallschutzanforderungen nach VDI 4100 und DIN 4109 sowie die Geräuscharmaturenklasse gemäß EN ISO 3822-1.

↓



WIRTSCHAFTLICHE UND SICHERE SANITÄRINSTALLATION ERLEBEN

KOMPETENZ AUF VIER RÄDERN

Geberit on Tour bringt Ihnen alles aktuell Wissenswerte rund um die wirtschaftliche Installation von Bädern und die hochwertige Badgestaltung in Ihre Nähe: Erleben Sie alles zu den Themen Brand- und Schallschutz, Trinkwasserhygiene, Abwasserhydraulik und Sanitärraumplanung und besprechen Sie im persönlichen Gespräch konkrete Projekte. Fragen Sie Ihren Geberit Verkaufsberater, wann wir in Ihrer Nähe sind.





Brandschutz: Wir zeigen Ihnen, mit welchen Lösungen Sie auf dem neuesten Stand der Technik sind und die aktuellen Normen und Gesetze sicher erfüllen. Optimaler Schutz für Ihre Kunden – und Ihr Geschäft!



Schallschutz: Erhöhte Schallschutzanforderungen gehören bei größeren Projekten fast schon zu den Standardanforderungen. Erfahren Sie, wie Sie die Vorgaben sicher erfüllen und Ihre Kunden ruhig schlafen lassen. Und was Sie selbst auf die sichere Seite bringt.



Trinkwasserhygiene: alles, was für die Planung und Installation wichtig ist, um den bestimmungsgemäßen Betrieb einer Trinkwasserinstallation sicherzustellen. Und wie Sie schnell reagieren können, wenn es zu Hygieneproblemen oder Stagnationsphasen kommt.



Abwasserhydraulik: Spitzenbelastungen richtig vorausplanen, Entwässerungsleitungen bei abnehmenden Spülmengen richtig dimensionieren, innovative Bodenentwässerungen kennenlernen. Und alles, was sonst noch wichtig ist für eine zuverlässige Entwässerung.



Sanitärraumplanung: Wir liefern Ihnen die Grundlagen für nutzerorientierte Grundrissplanungen und Ausstattungen. Wir geben Ihnen praxisorientierte Unterstützung bei der Planung von Sanitäräumen. Und bringen Ihnen zukunftssichere Trends sowie nachhaltige Lösungen nahe.

MEHR ERFAHREN



Machen Sie einen virtuellen Rundgang in unserem **Sprinter** und sprechen Sie Ihren zuständigen **Verkaufsberater** darauf an, wann wir in Ihrer Nähe sind:

www.geberit.de/ontour

GEBERIT
ON TOUR

MEHR GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN, MEHR WIRTSCHAFTLICHKEIT

NEUHEITEN AUF EINEN BLICK

Neue Produkte und Sortimentsergänzungen bieten Ihren Kunden noch mehr Möglichkeiten bei der Einrichtung von Sanitärräumen und erleichtern Ihnen die tägliche Arbeit. Weitere Neuheiten und Informationen finden Sie auf www.geberit.de/neuheiten und im Geberit Neuheiten-Magazin.



ÜBERRASCHEND VIELSEITIG

Geberit AquaClean Tuma bietet kompakte Technik auf hohem Niveau, zum Beispiel mit der patentierten Geberit WhirlSpray Duschtechnologie. Es wird als Kompletanlage mit spülrandloser Rimfree® Keramik, aber auch als WC-Aufsatz für die meisten handelsüblichen WC-Keramiken angeboten. Geberit AquaClean Tuma ist ab diesem Jahr in zwei Versionen verfügbar: neu als „Classic“ sowie als „Comfort“ Modell mit Fernbedienung, zusätzlichen Komfortfunktionen und vier Designabdeckungen.

Verfügbar ab April 2018

GEBERIT MASTERFIX: ÜBERGÄNGE SICHER EINBAUEN

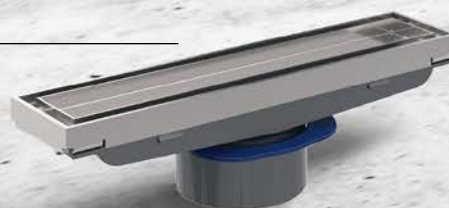
Dank „Tankdeckel“-Prinzip lassen sich die neuen Geberit MasterFix Übergänge für Geberit Mapress und PushFit einfach und sicher einbauen. Sobald der Übergang fest sitzt, dreht die Überwurfmutter durch. So ist sichergestellt, dass sie weder zu leicht angezogen noch überdreht werden kann. **Verfügbar ab Juni 2018**



GEBERIT CLEANLINE JETZT AUCH BEFLIESBAR

Die Geberit CleanLine Duschrinnen gibt es jetzt auch als befliesbare Variante. Sie bietet die gleichen Einbau- und Wartungsvorteile wie die Duschrinnen mit Edelstahlprofil und erweitert das Sortiment um eine weitere harmonische Gestaltungsvariante für individuelle bodenebene Duschlätze.

Verfügbar ab April 2018



KERAMAG RENOVA WASCHTISCH IM SLIM DESIGN

Die vielseitige Komplettbad-Serie Keramag Renova Nr. 1 Plan wurde um Waschtische im Slim Design erweitert. Die besonders schlanke Kante verleiht dem Waschtisch-Ensemble Leichtigkeit und passt perfekt zu den aktuellen Designrends. Passende Unterschränke mit integrierten Griffleisten führen die Designlinie konsequent fort. **Verfügbar ab Mai 2018**



GEBERIT URINALSYSTEME FÜR ALLE FÄLLE: JETZT AUCH MIT UMBAUSETS

Für den Ersatz sehr großer alter Urinalkeramiken ist das robuste Modell Geberit Tamina neu hinzugekommen, dessen technische Ausstattung identisch mit Geberit Preda und Selva ist. Mit den neuen Umbausets lassen sich alle drei Urinalkeramiken auch an bereits installierten Geberit Urinalanlagen ohne größeren baulichen Aufwand einsetzen. **Verfügbar ab Oktober 2018**

SERVICEFREIE PRESS- BACKEN

Die neuen Pressbacken für Geberit Mapress und Mepla sind so konstruiert, dass keine jährliche Überprüfungspflicht durch eine autorisierte Servicestelle mehr erforderlich ist. Zur Wartung müssen sie nur noch gereinigt werden und die Funktionsüberprüfung kann der Installateur mit Hilfe der Geberit Powertest-Streifen selbst vornehmen. **Verfügbar ab April/Juli 2018**



NEUE GEBERIT KUGELHÄHNE FÜR ROHRLEITUNGSSYSTEM MEPLA UND MAPRESS

Die neuen Rohrarmaturen sind ein Garant für hohe Funktionssicherheit, Langlebigkeit und leichte Bedienbarkeit. Die Kugel und das Oberteil der Kugelhähne sind zudem im eingebauten Zustand austauschbar. **Verfügbar ab April 2018**

MEHR ERFAHREN



Das Geberit Neuheiten-Magazin zum Herunterladen und Bestellen finden Sie unter:

www.geberit.de/unterlagen



**VERFÜGBAR
AB APRIL 2018**

SOFORTHILFE BEI GEFÄHRDETEN TRINKWASSER-
INSTALLATIONEN

SICHERHEIT SCHNELL EINBAUEN

In einem gut geplanten und ausgeführten Trinkwassersystem sollte es normalerweise keine Hygieneprobleme geben. Doch für Stagnationsphasen in einer Trinkwasserinstallation kann es eine Reihe von Gründen geben, die nichts mit der Planung und Installation zu tun haben. Für solche Fälle, in denen schnelle Lösungen gefragt sind, hat Geberit die Hygienespülung Rapid entwickelt.

STAGNIERENDES WASSER IST NICHT IMMER VORHERSEHBAR

Verkeimungen in Trinkwassersystemen sind in der Regel auf stagnierendes Wasser zurückzuführen. Wenn solche Leitungstillstände bereits bei der Planung und Installation vorhersehbar sind, dann bietet die Geberit Hygienespülung eine dauerhaft sichere Lösung, die sich sehr genau auf den Bedarf des Systems abstimmen und höchst individuell programmieren lässt. Doch es gibt auch viele Fälle, in denen sich Stagnationen nicht vorhersehen lassen, wo sie nur vorübergehend auftreten oder wo eine kostengünstige Lösung für Installationen mit unregelmäßigem Wasserverbrauch gefragt ist. Hier kommt die neue Geberit

Hygienespülung Rapid zum Einsatz. Typische Beispiele sind Wohnungsleerstände, vorübergehend leer stehende Ferienimmobilien, Gartenwasseranschlüsse, Leitungen in noch nicht ausgebauten Dachgeschossen oder Gebäudeteilen, die erst später in Betrieb genommen werden. Auch Nutzungsänderungen gehören dazu, wenn zum Beispiel ein Waschmaschinenanschluss zeitweilig nicht gebraucht wird oder ein Waschraum in öffentlichen oder geschäftlichen Gebäuden zum Lagerraum umfunktioniert wird. Auch wenn aufwändigere Sanierungsmaßnahmen wie etwa der Rückbau nicht mehr genutzter Leitungen nicht sofort möglich sind, wird schnelle Hilfe zur Sicherung der Trinkwasserhygiene gebraucht. →

GEBERIT HYGIENESPÜLUNG

Trinkwasserhygiene in der Planungs- und Installationsphase dauerhaft und exakt angepasst sicherstellen.



GEBERIT HYGIENE-SPÜLUNG RAPID

Schnelle Hilfe bei temporären Hygieneproblemen in der Betriebsphase.



KOMPAKTE LÖSUNG FÜR TEMPORÄRE HYGIENEPROBLEME

Wenn ein Problemlöser zum vorübergehenden Einsatz gefragt ist, bietet die Geberit Hygienespülung Rapid die richtige Lösung. Die Spülung ist äußerst kompakt, sehr flexibel einsetzbar und sorgt wieder schnell für einen sicheren Betrieb. Für die Stromversorgung ist kein Netzanschluss notwendig, sondern nur eine handelsübliche 9-V-Batterie. Sie sichert die Stromversorgung bei täglicher Nutzung der Spülung für bis zu 1,5 Jahre, denn sie wird nur für die Ventilöffnung benötigt. Als Magnetventil ausgelegt, erfolgt der Verschluss automatisch und stromlos. Die Technik ermöglicht, dass kein Wasser unkontrolliert fließen kann, wenn die Batterie leer oder nicht eingesetzt ist. Der kompakte Siphon des Wasserablaufs ist für Reinigungsarbeiten leicht demontierbar. Beim Einsatz an einem WC ist auch eine

Entwässerung direkt in den Spülkasten möglich. Durch den kompakten Aufbau und die netzunabhängige Stromversorgung ist das System so gut wie überall einsetzbar und lässt sich genau dort anbringen, wo es gebraucht wird.

EINFACHE EINSTELLUNG VON SPÜLDAUER UND SPÜLINTERVALL

Die Geberit Hygienespülung Rapid bietet alle wichtigen Grundfunktionen zur Sicherung der Trinkwasserhygiene in akuten Problemfällen. Ab Werk ist sie auf eine Spüldauer von zwei Minuten eingestellt. Die Dauer des Spülvorgangs lässt sich stufenlos auf bis zu 15 Minuten einstellen, die Regelung erfolgt manuell über einen Druckknopf. Auch die Spülintervalle lassen sich in drei Stufen dem Bedarf anpassen und können auf einen, drei oder sieben Tage eingestellt werden.

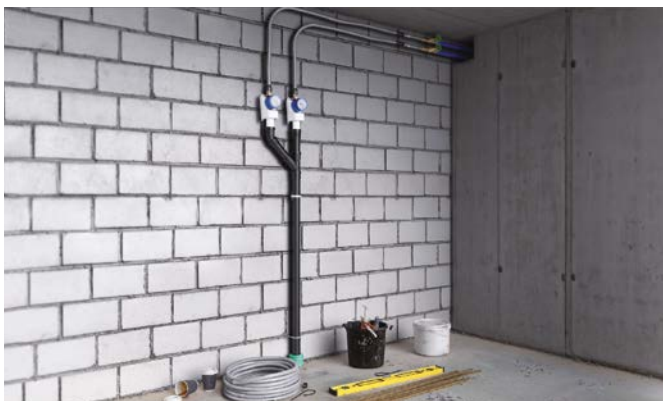
WIRTSCHAFTLICH DURCH MEHRFACHEINSATZ

Wenn die Geberit Hygienespülung Rapid nicht mehr benötigt wird, ist ihr Rückbau ebenso einfach und schnell durchzuführen wie die Installation. Das System lässt sich problemlos immer wieder neu einsetzen. Empfehlenswert ist es zum Beispiel, eine Geberit Hygienespülung Rapid in jedem Montagefahrzeug des Installationsbetriebs als Grundausstattung mitzuführen. So kann man punktuell und schnell auf mögliche Schwachstellen in einer Trinkwasserinstallation eingehen.

→
 Temporär nicht genutzte Geräteanschlüsse lassen sich mit der Geberit Hygienespülung Rapid unkompliziert vor Stagnation schützen.



↑
 Leitungen zu einem Gartenwasseranschluss werden in der Regel im Winter nicht genutzt, sodass es temporär zu längeren Stagnationszeiten kommen kann. Mit der Geberit Hygienespülung Rapid lässt sich dies zuverlässig verhindern.



↑
 Gebäudeteile, deren Trinkwassersystem bereits befüllt ist, die aber noch nicht genutzt werden, lassen sich mit der Geberit Rapid Hygienespülung bis zur Inbetriebnahme absichern.

MEHR ERFAHREN



Die Kompetenzbrochure „Trinkwasserhygiene“ können Sie hier bestellen oder herunterladen:

www.geberit.de/unterlagen
www.geberit.de/trinkwasserinstallation

BAUAUFGABEN



Geschoss-
 wohnungsbau



1-/2-Familien-
 häuser



Hotels und
 Gastronomie



Arbeitsstätten



Bildungs-
 einrichtungen



Transit, Messen,
 Sportstätten



Pflege-
 einrichtungen



IN DER PRAXIS ERPROBT

EINE SAUBERE SACHE FÜR MENSCH UND TIER



Blick in den modernen und großzügigen Elefantenpark des Zoos Zürich.

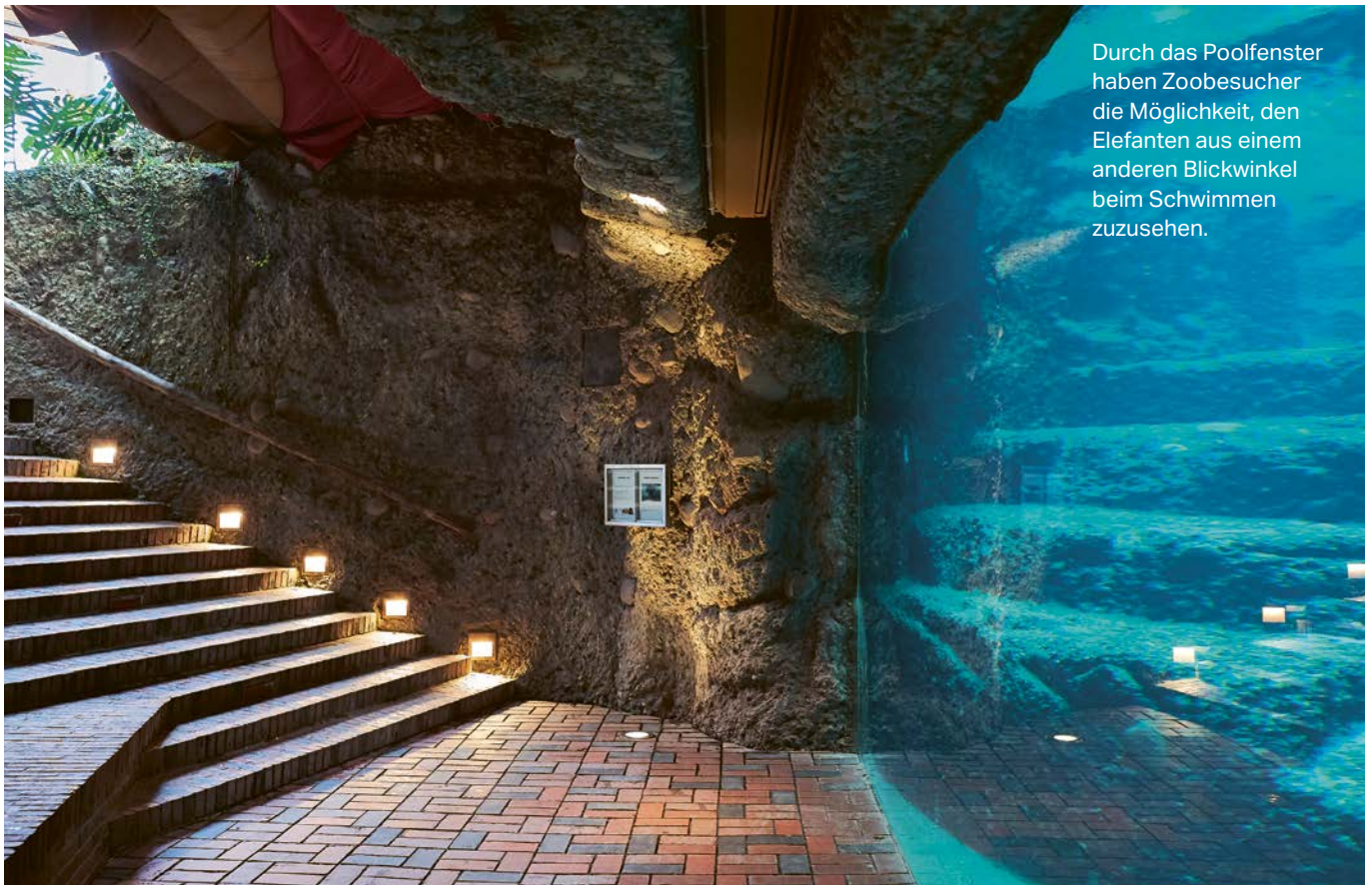
2014 öffnete der Elefantenpark „Kaeng Krachan“ im Zoo Zürich (CH) seine Tore. Neben dem Elefantenbaby Ruwani hat seit kurzem auch die neue Geberit Hygienespülung Rapid einen festen Platz im Zoo.

Im hauseigenen Elefantenpool gönnen sich die acht asiatischen Dickhäuter des Zoos Zürich dann und wann ein Bad. Damit die Zuschauer den Genuss des Badespektakels kommen, hat der Zoo beim Bau der Einrichtung nicht nur ein Beobachtungsfenster eingebaut, sondern auch an die Wasserqualität im Pool gedacht.

SICHERHEIT GEHT VOR

Damit das Wasser mit der Zeit nicht eintrübt, wird es chemisch behandelt. Das Wasser ist nach der Aufbereitung für die Tiere absolut unbedenklich. Doch die Chemikalien können beim direkten Kontakt mit Haut und Augen zu Verätzungen führen. Deshalb stehen für die Techniker im Betriebsgebäude des Elefantenhauses Schutzanzüge und für den Notfall gar eine Notdusche bereit.

Glücklicherweise musste diese seit ihrem Einbau noch nie betätigt werden. Doch genau dieser Umstand birgt eine andere, unsichtbare Gefahr. Denn im Leitungsabschnitt zur Notdusche stagniert das Wasser unweigerlich. Damit die Leitung trotzdem nicht stagniert, wurde die Dusche in der Vergangen-



Durch das Poolfenster haben Zoobesucher die Möglichkeit, den Elefanten aus einem anderen Blickwinkel beim Schwimmen zuzusehen.

heit in regelmäßigen Abständen manuell betätigt. Das war nicht nur umständlich, es löste bei jeder Betätigung der Dusche auch immer einen Alarm aus.

PROBLEM ERKANNT UND BEHOBEN

Im Rahmen einer Praxiserprobung wurde die neue Hygienespülung Rapid im Mai 2017 im Technikraum des Elefantenparks installiert. Den Einbau übernahm Jürg Gasser, ausgebildeter Installateur und Techniker im Zoo Zürich, gleich selbst – und er ist bis heute überzeugt von der Lösung. „Dank der Hygienespülung Rapid müssen wir jetzt nicht mehr selber daran denken, die Leitung durchzuspülen“, bekräftigt Jürg Gasser.

Einmal wöchentlich spült die Hygienespülung Rapid mit einer Spüldauer von zwei Minuten die Leitungen durch und sorgt zuverlässig dafür, dass der Leitungsabschnitt keimfrei bleibt und die Dusche im Notfall tatsächlich bedenkenlos benutzt werden kann.

Alles Wichtige über die neue Geberit Rapid Hygienespülung erfahren Sie in diesem Heft ab Seite 22.



↑

Im Rahmen einer Praxiserprobung eingebaut: Die Notdusche im Technikraum des Elefantenparks ist mit einer Geberit Hygienespülung Rapid ausgestattet.

INSTALLATION UND WÄRMESCHUTZ IN
EINEM ARBEITSSCHRITT

TRINKWASSER- LEITUNGEN WIRTSCHAFT- LICH DÄMMEN

Durch die Dämmung von Trinkwasserleitungen kann der Wärmeverlust von Trinkwasserleitungen warm (PWH) und Zirkulationsleitungen (PWH-C) reduziert und die Wärmeübertragung auf die Trinkwasserleitung kalt (PWC) verringert werden. Zugleich lässt sich die Bildung von Tauwasser verhindern sowie die Übertragung von Schall minimieren. Geberit Produktmanager Pascal Lehmler erklärt, welche Normen und Regelwerke zu beachten sind und warum sich die Anforderungen mit vorgedämmten Rohrleitungen wirtschaftlicher und effizienter erfüllen lassen.



ENERGIEVERLUSTE IN DEN WARMWASSERLEITUNGEN VERRINGERN

Energieeinsparung spielt auch in der Trinkwasserinstallation eine wichtige Rolle. Darum fordert der Gesetzgeber in der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV), dass Trinkwasserleitungen warm (PWH und PWH-C) und Heizungsleitungen gedämmt sein müssen.

Dabei beschreibt die EnEV lediglich die Mindestanforderungen an die Dämmschichtdicke von Rohrleitungen. Die Dämmung schützt dabei die Rohrleitungen und reduziert die Wärmeverluste. Insbesondere bei Zirkulationssystemen (z. B. innenliegende Zirkulation) bietet die Dämmung eine wesentliche Voraussetzung, um die aus hygienischen Gründen geforderten normativen Temperaturen von 60/55 °C einzuhalten.

REDUZIERUNG DER WÄRMEÜBERTRAGUNG AUF DIE TRINKWASSERLEITUNG KALT (PWC)

Die Temperatur im Trinkwasser kalt (PWC) darf die normativ geforderten 25 °C (Ausnahme 30-Sekunden-Regel) nicht überschreiten. Um dieses Ziel zu erreichen,

müssen Trinkwasserleitungen kalt (PWC) nach DIN 1988-200 gedämmt werden. Diese Anforderungen an die Dämmschichtdicke sind ebenfalls Mindestanforderungen. Wir empfehlen jedoch die Verwendung einer durchgehenden „100 %- Dämmung“ – insbesondere bei längeren Stagnationszeiten in Verbindung mit einer Installation in Kanälen und Schächten mit hohen Umgebungstemperaturen. Dort können der Wärmeeintrag auf die Trinkwasserleitung kalt (PWC) und der damit verbundene Anstieg der Temperatur durch den Einsatz einer Dämmung nicht dauerhaft verhindert werden. In diesen Fällen ist zu prüfen, ob weitere Maßnahmen erforderlich sind, z. B. durch separate Schächte und thermisch entkoppelte Leitungsführung oder durch den Einsatz einer Hygienespülung.

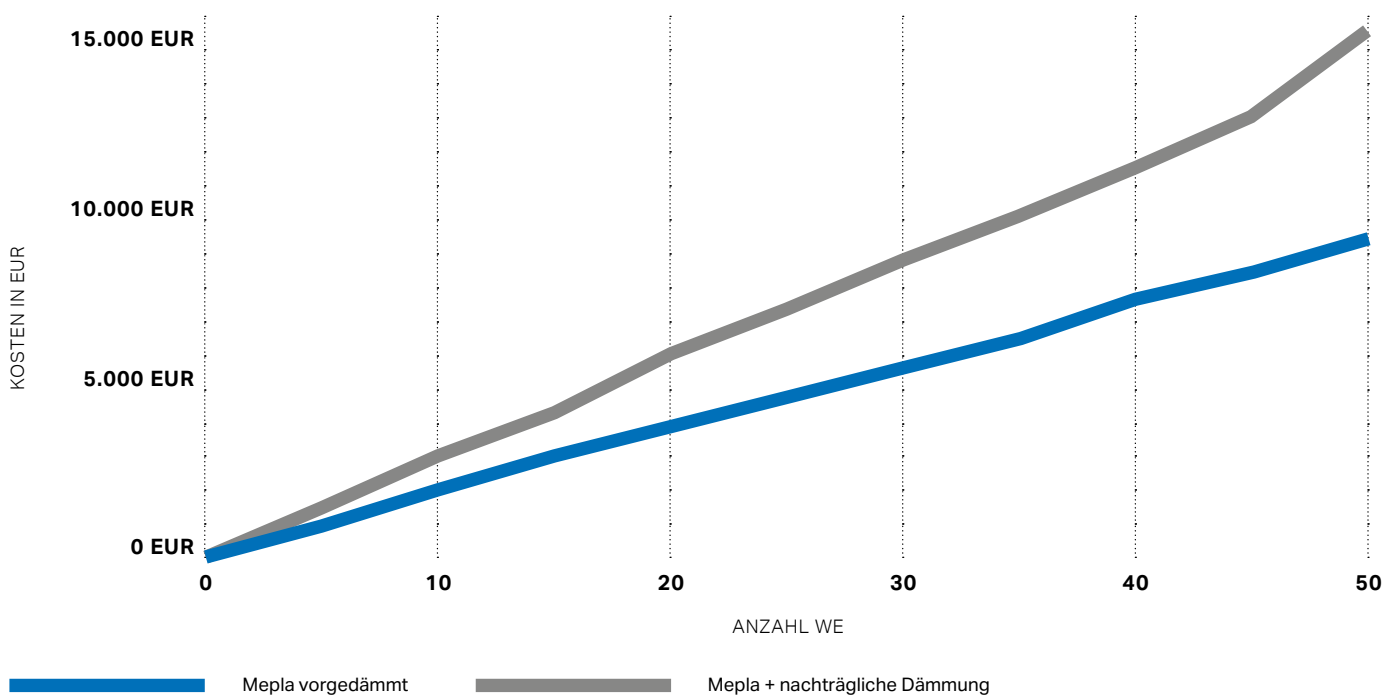
INSTALLATION UND DÄMMUNG IN EINEM ARBEITSGANG

Auf vielen Baustellen ist es gängige Praxis, zunächst die Trinkwasserinstallation mit blanken Rohren vorzunehmen und anschließend in einem zweiten Arbeitsgang die bereits installierten Trinkwasserleitungen mit einer Dämmung zu ummanteln.

Eine ökonomische und zeitsparende Alternative bieten bereits ab Werk vorgedämmte Rohrleitungssysteme. Der zweite Arbeitsschritt für die Dämmung kann vollständig entfallen und die Installation ist ebenso einfach durchzuführen wie mit einem ungedämmten System gleicher Bauart. Die Dämmung der Rohrleitungen lässt sich bei den Systemen Geberit Mepla und PushFit an den Verbindungsstellen einfach zurückschieben, um die Press- oder Steckverbindung herzustellen. Vergleichsberechnungen zeigen, wie sich die Arbeit mit vorgedämmten Rohren in typischen Fällen auszahlt.

BIS ZU 35 PROZENT GÜNSTIGER

Am Beispiel einer Wohneinheit mit Waschtisch, Dusche, WC und Küchenzeile wurden folgende Vergleichszahlen errechnet: Die Gesamtkosten für Material und Einbau bei einer nachträglichen Dämmung beliefen sich auf 289,70 Euro. Für die Installation mit Geberit Mepla vorgedämmt konnte eine Einsparung von über 100 Euro erzielt werden – das entspricht rund 1/3 der Gesamtkosten. Auf größere Mehrfamilienobjekte hochgerechnet, ergeben sich also erhebliche Einsparpotenziale.



↑ Kostenvergleich zwischen vorgedämmter und herkömmlicher Montage: Die Kosten für vorgedämmtes Mepla und Mepla mit nachträglicher Dämmung können nach der Anzahl der Wohnungseinheiten miteinander verglichen werden

HYGIENE IST GESUNDHEITSSCHUTZ

ÖFFENTLICHE SANITÄRRÄUME RICHTIG PLANEN



In öffentlichen Sanitäreinrichtungen spielt die Hygiene eine Hauptrolle. Denn überall, wo sich viele Menschen buchstäblich die Klinke in die Hand geben, besteht eine erhöhte Gefahr für die Übertragung von Keimen. Hygienische Sicherheit beginnt mit einer guten Sanitärraumplanung.

PLANERISCHE GRUNDLAGE: DIE VDI 3818

Arbeitsgrundlagen für Planer, Installateure und Betreiber von sanitären Anlagen geben die Planungs- und Ausführungsempfehlungen der VDI 3818 „Öffentliche Sanitärräume“. Öffentliche Sanitärräume sind bestimmungsgemäß für Personen, die nicht in diesen Gebäuden arbeiten oder leben, und werden diesen zur Benutzung zur Verfügung gestellt. Deren Besucher sind größtenteils anonym und können für Verschmutzung oder Beschädigung in der Regel nicht verantwortlich gemacht werden.

TIPPS UND HINWEISE ZUR RICHTIGEN UMSETZUNG

Tipps für die richtige Planung von Sanitärräumen gibt auch die Geberit Kompetenzbroschüre „Sanitärraumplanung“, die für 2018 in einer neu überarbeiteten Fassung mit ca. 180 Seiten Umfang vorliegt. Die wichtigsten Tipps haben wir nachfolgend für Sie zusammengestellt.

MEHR ERFAHREN



Die Kompetenzbroschüre „Sanitärraumplanung“ können Sie hier bestellen oder herunterladen:

www.geberit.de/unterlagen

BAUAUFGABEN



Hotels und
Gastronomie



Arbeitsstätten



Bildungs-
einrichtungen



Transit, Messen,
Sportstätten



Pflege-
einrichtungen

PLANUNGSGRUNDSÄTZE

Bereits bei der Planung muss darauf geachtet werden, dass eine ausreichende Anzahl an sanitären Einrichtungen bereitgestellt wird. Diese müssen bedarfsgerecht lokalisiert und zweckmäßig ausgestattet sein. Durch die Raumgestaltung soll zudem ein hygienebewusstes Verhalten gefördert werden, beispielsweise durch Bewegungsflächen für ungehinderte, möglichst kreuzungsfreie Bewegungsabläufe, ausreichende Ablageflächen und reinigungsfreundliche, leicht zu desinfizierende Materialien und Oberflächen.



WC: WANDHÄNGEND UND MIT UNTERPUTZ-SPÜLKASTEN

- Wandhängende WCs erleichtern die Reinigung des Fußbodens.
- Glatte Außenkonturen sind leichter sauber zu halten.
- In spülrandlosen Rimfree® Keramiken können sich kaum Schmutzränder bilden.
- Spezialglasuren wie KeraTect® schützen die Keramik-Oberflächen.
- Berührungslose Spülauslösungen verringern direkte Handkontakte.
- Automatische Spülauslösungen sorgen jederzeit für eine gründlich ausgespülte Keramik.



KURZE WARTUNGS- UND PFLEGEINTERVALLE

- Reinigungsplanung auf die Besucherfrequenz abstimmen.
- Jederzeit genügend Verbrauchsmaterialien wie Toilettenpapier, Seife und Papierhandtücher bereitstellen.
- Schäden und Funktionsausfälle schnell beheben.
- Nur von der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmittel einsetzen.



URINALE: SPÜLRANDLOS UND SCHNABELFÖRMIG

- Eine ausgeprägte Schnabelform des Urinals und ein visuelles Leitsystem (z. B. Kerze) vermindern Verschmutzungen.
- Spülrandlose Keramiken sind leichter sauber zu halten und vermitteln ein besseres Hygienegefühl.
- Automatische Spülauslösungen, die sich der Besucherfrequenz anpassen können, verbinden eine sichere Ausspülung mit geringem Wasserverbrauch.
- Urinale wie Geberit Preda und Selva mit Zugang zum Abwassersystem ohne Demontage der Keramik erleichtern die Instandhaltung und Betriebsbereitschaft.



WASCHTISCHANLAGEN: HANDKONTAKTE REDUZIEREN

- Berührungslose Armaturen mit Stromanschluss, Batteriebetrieb oder Stromgenerator.
- Handtuchspender, Seifenspender und Händetrockner sind ebenfalls als berührungslose Variante zu bevorzugen.
- Seifenspender so anordnen, dass sie nicht auf den Boden oder die Waschtischablage tropfen.
- Abfallbehälter für Papierhandtücher verdeckt und beschädigungssicher z. B. unter Waschtischablage einbauen.
- Waschtische oder Unterbaubecken aus dem Mineralwerkstoff Varicor® sind leicht zu reinigen und bruchfest. Leichte Schäden lassen sich auspolieren.

DAS BAUKASTENSYSTEM FÜR INDIVIDUELLE WASCHPLÄTZE

GEOMETRISCHE HARMONIE

Kreis und Rechteck, Oval und Ellipse: Das Designkonzept der Waschtischserie Keramag VariForm variiert die vier wichtigsten geometrischen Grundformen immer wieder neu. Mit dem Programm aus Unterbau-, Einbau- und Aufsatzwaschtischen lassen sich vielfältige und individuelle Badeinrichtungen für unterschiedlichste Bauaufgaben umsetzen.

**VERFÜGBAR
AB APRIL 2018**



↑

Aufsatz, Einbau, Unterbau: Keramag VariForm
Waschtische sind vielseitig einsetzbar.





Schlanker Rand und großzügige Beckentiefe: Alle Keramag VariForm Waschtische verbinden gute Nutzungseigenschaften mit einem zeitgemäßen und vielseitig einsetzbaren Design. Sie lassen sich mit Unterbau- und Einbauplatten in nahezu allen Materialien und Farben einbauen. So entstehen individuelle Badeinrichtungen aus einem Guss, bei denen alles zusammenpasst.

→

Die runden Einbauwaschtische von Keramag VariForm lassen sich sehr gut mit Wandarmaturen kombinieren.



EINLADENDE WASCHPLÄTZE FÜR HOTELBÄDER

Plattenmaterialien aller Art lassen sich mit VariForm Einbau- oder Aufsatzwaschtischen zu individuellen und einladenden Gästebädern kombinieren. So entstehen konsequent durchgestylte Bäder, die individuell zum Stil des Hotels passen und in denen sich die Gäste wohlfühlen.



SCHICKE WASCHTISCHE FÜRS PRIVATBAD

Ob als Einzel- oder Doppelwaschtisch: Mit Keramag VariForm Becken können Sie die individuellen Traumbad-Wünsche Ihrer Kunden auf vielfältige Art gestalten.



←
Rechteckige Keramag VariForm Aufsatzwaschtische eignen sich als Doppelwaschtische für Familienbäder mit genügend Platz für alle.

MEHR ERFAHREN



Das Geberit Neuheiten-Magazin zum Herunterladen und Bestellen finden Sie unter:

www.geberit.de/unterlagen



Hier geht's zum Film über die Design-Vielfalt mit Keramag VariForm:

www.keramag.de/variform

REINIGUNGSFREUNDLICH UND BELIEBIG ERWEITERBAR FÜR ÖFFENTLICHE BEREICHE

VariForm Unterbauwaschtische bieten alltagstaugliche Lösungen für Waschtische und Reihenwaschanlagen in öffentlichen Sanitärbereichen. Die durchgängigen Platten sind reinigungsfreundlich und lassen sich mit beliebig vielen Unterbauwaschtischen planen. Darüber hinaus können in die Platten weitere Funktionselemente wie etwa Einwürfe für Papierhandtücher oder Seifenspender integriert werden.



↑
Mit Keramag VariForm Unterbauwaschtischen lassen sich reinigungsfreundliche Waschplätze und Reihenwaschanlagen realisieren.



HOTELKOMPETENZZENTRUM OBERSCHLEISSHEIM:
GEBALLTES KNOW-HOW VOR DEN TOREN MÜNCHENS

MEKKA FÜR HOTELIERS

Im Norden Münchens, vor den Toren der Landeshauptstadt, liegt ein echtes Mekka für alle, die sich mit dem Thema Hotel und Gastronomie beschäftigen: das Hotelkompetenzzentrum Oberschleißheim. Wir haben Peter Nistelberger besucht, der uns als Bereichsleiter interessante Einblicke gibt.

KOMPLETTSYSTEME IM REALBETRIEB ERLEBEN

Gegründet wurde das Hotelkompetenzzentrum vom Geschäftsführer Christian Peter aufgrund einer einfachen Beobachtung: Hoteliers konnten sich bei allen möglichen Anbietern von der Funktion von Einzelelementen wie Telefonanlagen, Schließsystemen, Hotelsoftware, Sanitärsystemen und mehr überzeugen. Wie sie aber als Komplettsystem im realen Hotelbau zusammenspielen, dafür übernahm niemand die Verantwortung. Peter fing daher an, Komplettlösungen zu bauen und zu testen. Daraus entwickelte sich eine bisher einzigartige Informations- und Veranstaltungsplattform.

↑

Auf der ganzjährigen Messefläche zeigt Geberit unter anderem komplette Badeinrichtungen, zum Beispiel mit der Komplettbadserie Acanto und Geberit AquaClean Dusch-WCs.

EIN HOTEL, NUR OHNE GÄSTE

Das Hotelkompetenzzentrum wendet sich an alle, die mit dem Bau oder Betrieb von Hotel- oder Gastronomiebetrieben zu tun haben. Dazu gehören Finanzinvestoren, Hotelbesitzer, Hoteldirektoren, Architekten, Generalunternehmen, aber auch Tourismusschulen oder die Betreiber von Seniorenresidenzen. Sie finden eine Informationsplattform, auf der sich weit mehr als 200 Unternehmen präsentieren. Auf drei Etagen ist ein Hotel mit unterschiedlichsten Einrichtungen zu finden, „nur ohne Gäste“, erklärt Peter Nistelberger. Dazu gibt es mehrere Gastro-Küchen sowie eine ganzjährige Messefläche für die Partner, auf der Geberit unter anderem Dusch-WCs, Badmöbelprogramme und Spülauslösungen für WC und Urinal zeigt. Alle Einrichtungen sind zum Anfassen und voll nutzbar. Zusätzlich zeigen zwei Hotel- und Care-Zimmer, wie elegant sich Barrierefreiheit umsetzen lässt. Tagungsräume für bis zu 120 Personen und eine Veranstaltungshalle mit 2.000 Quadratmetern komplettieren das Angebot. „Hier finden ganzjährig unterschiedlichste Veranstaltungen statt, wir bezeichnen uns daher auch als Event Location“, erläutert Nistelberger. Das Event-Programm reicht von Inspirationen für die Küche über Beleuchtungs- und Einrichtungsideen bis zu speziellen Veranstaltungen für den Care-Bereich.

DESIGN UND FUNKTIONALITÄT IM EINKLANG

Die Raumkonzepte entstehen zusammen mit Hoteliers und Architekten. „Wir achten darauf, eine große Bandbreite bei Stil, Preisniveau und Ausstattung abzudecken – von High End bis Mittelklasse“, so Nistelberger. Design und Funktionalität müssen bei den Einrichtungen zusammenpassen und eine Einheit bilden. Hoteliers können so genannte Mock-up-Rooms bauen lassen, das sind echte Mustereinrichtungen als Grundlage für größere Hotelprojekte. „Sie werden so lange angepasst und verändert, bis der Kunde sagt: Jetzt passt es“, erzählt Nistelberger.



←

Auf den Ausstellungsflächen des Hotelkompetenzzentrums gibt Geberit auch Einblicke in die Installation hinter der Wand.



INTERVIEW MIT PETER NISTELBERGER

Zwei Fragen zum Hotelbad

Herr Nistelberger, wie wichtig ist das Hotelbad aus Ihrer Sicht für die Gästezufriedenheit im Hotel?

Extrem wichtig. Das Hotelbad muss eine Wohlfühlzone sein und ist für die Gästezufriedenheit mindestens so bedeutsam wie die Zimmereinrichtung.

Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Trends, die die Hotelbäder in der näheren Zukunft prägen werden?

Ich nenne mal ein paar Stichworte: Praktikabilität, Licht- und Raumgestaltung, Design, Modernität, Komfort und Luxus.

Praktikabilität bedeutet: Das Bad muss nicht nur stylisch, sondern auch gut nutzbar sein. Überschwemmungen bei jeder Waschtisch-Benutzung oder fehlende Ablagen sind ein No-Go.

Bei der Licht- und Raumgestaltung ist eine angenehme, warme Lichtstimmung wichtig. Sie muss den Menschen im Spiegel sehr vorteilhaft darstellen, statt Fältchen bis ins Detail auszuleuchten. Sonst dauert's ewig vor dem Spiegel ...

Beim Design schaffen angenehme Farben, Dekore und Muster Wohlfühlatmosphäre.

Genügend Raum und Bewegungsfläche, ein Fön für Links- und Rechtshänder, der nicht nur ein „Fönchen“ ist, ein großer Schminkspiegel: Das schafft Komfort.

Als Luxus bezeichne ich zum Beispiel einen Spiegel, der nicht beschlägt, eine Wanne mit regulierbaren Whirlpooldüsen oder ein WC, das mit farbigem Licht in Szene gesetzt ist.

Mehr Infos gibt es hier:
www.hotelkompetenzzentrum.de

NORBERT STEFFENS

Als Key Account Manager Hotel betreut Norbert Steffens private Hoteliers ebenso wie internationale Ketten. In seiner Verantwortung liegt es, dass die Kunden in Neubau- und Renovierungsprojekten am Ende das bekommen, was sie als Zielstellung angepeilt haben: Hotelbäder, die ihre Gäste begeistern.

norbert.steffens@geberit.com



TRENDS UND GEGENTRENDS IM WIDERSTREIT

WAS IST DAS RICHTIGE MASS FÜR DAS WOHNEN VON MORGEN?

Es ist eine verrückte Zeit, in der wir leben. Das Beförderungsunternehmen Uber arbeitet an fliegenden Autos – sogenannten „self flying air taxis“. Auf den Straßen von Shanghai rollt „Moby Mart“ – der Prototyp eines autonom fahrenden Supermarktes, der per App bestellt wird und komplett ohne Kassierer auskommt. Die russische Programmiererin Eugenia Kuyda erweckt mit Hilfe künstlicher Intelligenz ihren verstorbenen Freund Roman als Chat-Roboter zum Leben. Die digitale Unsterblichkeit soll nur der erste Schritt sein. Im Silicon Valley heißt es „Tod dem Tod“. Alphabet, der Mutterkonzern von Google, investiert über sein Tochterunternehmen Calico (California Life Company) hunderte Millionen in die Langlebigkeitsforschung. 500 Jahre erscheinen den Forschern mittelfristig realistisch.





Smartphone-Zombies (Smombies) verursachen immer häufiger Zusammenstöße.



In Zukunft ist das Geschlecht nicht angeboren, sondern eine individuelle Entscheidung.

WENN DIE GEGENWART DIE ZUKUNFT ÜBERHOLT

Der Science-Fiction-Autor William Gibson beschwerte sich kürzlich in einem Interview mit dem Zeit-Magazin darüber, dass seine Arbeit immer schwieriger werde, weil die Gegenwart die Zukunft überholt: „Diese bizarre, neue Realität ist auch ein professionelles Ärgernis für mich. Ich schreibe ja bloß Science-Fiction-Romane, aber wenn ich so eine verrückte Geschichte erfinden würde, könnte ich sie keinem Verlag verkaufen.“ Während weite Teile der modernen Gesellschaften sich in einem technologischen Geschwindigkeitsrausch befinden, schlagen andere den Trampelpfad zurück in die Vormoderne ein: Der sogenannte Islamische Staat bildet hier die radikale Speerspitze.

Auch auf anderen Feldern ergibt sich ein paradoxes Bild. Beispiel Ernährung: Zum einen sterben zum ersten Mal mehr Menschen auf der Welt an Über- statt an Untergewicht. Verantwortlich ist der moderne Lebensstil mit wenig Bewegung und fettreicher Nahrung. Zum anderen gibt es einen Gesundheitswahn, der ebenso krank machen kann. „Orthorexia nervosa“ ist der Begriff für das Krankheitsbild einer Essstörung, bei der die Fixierung auf vermeintlich gesundes Essen zu psychischen oder physischen Beeinträchtigungen führt. Trend und Gegentrend existieren gleichzeitig. Manchmal auch in einer Person – oszillierend zwischen Fast Food und Slow Food.

TREND + GEGENTREND = SYNTHESETREND

Es scheint, als habe die Gesellschaft die Balance verloren. Vielen fällt es schwer, das richtige Maß zu finden. Eben noch als Smombie – als Smartphone-Zombie – mit starrem Blick aufs Display durchs Leben gehend, um sich kurz darauf selbst ins Digital Detox Camp zur digitalen Entgiftung einzuliefern. Ohne Internet oder sonstige Medien, um zurück zu sich selber zu finden. Wem das bescheuert vorkommt, hat voll-

kommen Recht. Es tut auf Dauer nicht gut, zwischen den Extremen zu pendeln. Für die Herausforderungen unserer Zeit braucht es neue Lösungen in Form von Synthesetrends, die sich aus der Reibung von Trend- und Gegentrend ergeben.

Im Umgang mit digitalen Medien bildet sich so z. B. der Synthesetrend „OMline“ heraus – zusammengesetzt aus der Meditationssilbe „Om“ und „Online“. Er steht für die kluge, ausbalancierte Nutzung von Medien, wozu auch bewusstes Ausschalten gehört. Alle 18 Minuten starren Menschen im Schnitt auf ihr Handy – und reißen sich damit selber aus der Konzentration für ihre Arbeit. Man braucht allein 20 Minuten, um sich dann wieder in eine Aufgabe zu vertiefen. Der digitale Burnout ist also selbst gemacht. Wir müssen das richtige Maß erst noch lernen. Und ähnlich wie beim Umgang mit Medien verhält es sich mit dem Wohnen. Die großen Megatrends scheinen auf den ersten Blick nur in eine Richtung zu führen. Doch auch hier führen Synthesetrends zu einer neuen Balance.

MEGATREND INDIVIDUALISIERUNG: SEHNSUCHT NACH GEMEINSCHAFT

Der Megatrend Individualisierung bedeutet in erster Linie Wahlfreiheit – für die Lebensweise, die Berufs- oder Partnerwahl. Das Schicksal ist für die meisten glücklicherweise nicht mehr vorherbestimmt, sondern eine Frage persönlicher Vorstellungen und Entscheidungen. Dies findet sich auch in den jüngeren Gesetzgebungen wieder. Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden, dass es neben dem männlichen und dem weiblichen Geschlecht einen dritten Geschlechtseintrag für Intersexuelle geben soll. Laut einer aktuellen Umfrage unter europäischen Millennials (1980 bis 2000 geboren) glaubt die Hälfte von ihnen, das Geschlecht sei nichts Fixes, sondern ein Spektrum. →



↑

Smartes Bad im Apartimentum, dem Hausprojekt von Xing-Gründer Lars Hinrichs: Das Badewasser kann man schon mal vom Büro aus einlaufen lassen. (Fotos Apartimentum: © HGEsch, Hennef)

Menschen definieren sich in Zukunft viel stärker über ihre individuellen Besonderheiten. Das muss aber nicht automatisch heißen, dass Gesellschaften auseinanderdriften. Im Gegenteil: Die Suche nach Gemeinschaft war nie größer als heute. Gerade die junge Generation sehnt sich nach sozialer Geborgenheit und strebt diese aktiv an. Wie der US-Think-Tank K-Hole treffend schreibt: „Früher wurden Menschen in Gemeinschaften geboren und mussten ihre Individualität finden. Heute werden Menschen als Individuen geboren und müssen ihre Gemeinschaft finden.“ Die neue Balance, die sich aus diesem Suchprogramm der jungen Generation ergibt, lautet: Individualisierung in der Gemeinschaft.

Neue Wohnformen kommen diesem Bedürfnis entgegen. Ein Beispiel ist das Paragon in Berlin. In einem ehemaligen Krankenhaus wurden 200 Mietwohnungen geschaffen. Die meisten davon sind 2-Zimmer-Lofts mit 37,5 Quadratmetern. Für das Gemeinschaftsgefühl sorgen u. a. ein großer Clubraum sowie die Terrasse zur freien Nutzung für alle. Mikro-Appartements sind die neuen Stars am Wohnungsmarkt. Sie richten sich heute noch meist an junge Studierende und Berufstätige. Doch auch für die jungen Alten gewinnen sie an Attraktivität, wenn sie Individualität mit sozialer Geborgenheit verknüpfen.

MEGATREND KONNEKTIVITÄT: SMART LIFE STATT SMART HOME

Kaum ein anderer Trend prägt derzeit so stark die öffentliche Wahrnehmung. Das Internet der Dinge breitet sich zunehmend aus. Nachdem in den letzten Jahren die Welt der Informationen verknüpft wurde, sind nun die physischen Objekte dran. Im Jahr 2020 sollen rund 50 Milliarden Geräte und Dinge mit dem Internet verbunden sein – ob Auto, Kühlschrank oder Uhr. Im Jahr 2030 sollen es dann schon 500 Milliarden Objekte sein. Das wird ganz praktische Vorteile haben. Wir können dann zum Beispiel unseren Schlüssel oder die Brille googeln, wenn wir sie mal wieder verlegt haben.

Die Vernetzung der Welt zeigt sich besonders stark beim Wohnen. Der intelligente Kühlschrank, der von mehreren Firmen angeboten wird, dient längst nicht mehr allein dem Aufbewahren von Lebensmitteln. Er ist digitaler Kalender für die Familie, interaktives Rezeptbuch und vieles mehr. Amazon und Google vernetzen diese Geräte mittels künstlicher Intelligenz mit ihren digitalen Sprachassistenten. Man wird „Alexa“ (Amazon Echo) also bald fragen können, ob noch ein Bier im Kühlschrank ist und welche Temperatur es hat. Das Apartimentum in Hamburg, das der Xing-Gründer Lars Hinrichs, zum „smartesten Haus Deutschlands“ (Stern) ausgebaut hat, bietet noch viel mehr. Der Ofen

lässt sich per App vorheizen. Wird ein Brief eingeworfen, bekommen die Mieter eine Benachrichtigung auf ihr Smartphone. Jede Tür ist mit Kamera, Mikrofon und Sensoren ausgestattet und lässt sich über eine eigene IP-Adresse ansteuern. So kann man einen Besucher auch aus der Distanz in die Wohnung hineinlassen. Das hat allerdings auch seinen Preis: Die Türen wiegen 120 Kilogramm und kosten über 6.000 Euro. Es stellt sich also auch hier die Frage: Was ist das richtige Maß für den Einsatz digitaler Technologie beim Wohnen? Geht es den Menschen um das Smart Home oder nicht vielmehr um das Smart Life?

Ein spannendes Experiment für digitale Achtsamkeit in Lebensräumen führen die Bewohner von Dorf Tempelhof durch – gelegen auf halbem Weg zwischen Ulm und Würzburg. Die Zeit beschrieb es jüngst als „schwäbisches Hightech-Kibbuz“. 2010 wurde es von 18 Aussteigern ins Leben gerufen. Es werden neben Käserei, Bäckerei, Schreinerei und anderen Handwerken auch 26 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche betrieben. Es gibt aber auch ein Glasfasernetz mit eigenem Server sowie ein Labor, in dem an Wasserstofftrennung geforscht wird. Die Mischung aus traditionellen Arbeits- und Lebensweisen mit schnellem Internet und modernen Wissensberufen trifft einen Nerv. Der Landflucht zum Trotz hat Dorf Tempelhof heute über 150 Einwohner und wächst, 300 sind geplant.



ANDREAS STEINLE

Andreas Steinle berät mit Herzblut und Leidenschaft Unternehmen in Fragestellungen zur Verbesserung ihrer Zukunftsfähigkeit. Ihm geht es um die praktische Umsetzung von Trends in Business-Innovationen. Das ist auch der Kern der 2014 von ihm gegründeten Zukunftsinstitut Workshop GmbH, der Schwestergesellschaft des Zukunftsinstituts.

www.zukunftsinstitut-workshop.de

DAS RICHTIGE MASS LIEGT IN UNS SELBER

Die Suche nach dem richtigen Maß betrifft auch die anderen großen Megatrends, die für das Wohnen in der Zukunft die größte Relevanz haben. In erster Linie sind dies, eng verknüpft miteinander, der Megatrend Gesundheit und der Megatrend Silver Society – in Anspielung auf die grauen bzw. silbernen Haare einer an Jahren alternden, aber im Geiste jünger werdenden Gesellschaft. Auch hier fällt es nicht leicht, eine gute Balance zu finden. Wir könnten uns von der Toilette jeden Morgen eine Urinanalyse hinsichtlich unseres Gesundheitszustands machen lassen. Wir könnten von der intelligenten Matratze unseren Schlaf tracken lassen – und alle Daten direkt an den Hausarzt leiten.

Wir könnten uns aber auch in Gelassenheit üben und versuchen, den Tag – das Leben – zu genießen. Nicht auf die Daten, sondern auf den Körper zu hören. Wir könnten die Dinge tun, die uns gut tun, und damit die Gesundheit fördern. Zum Beispiel die Zeit in Gesellschaft verbringen oder kreativ-schöpferisch sein. Denn nichts hält uns jünger. Wir könnten uns also selber fragen: Was ist das richtige Maß? Und es einfach in uns selber finden.

Auch das Treppenhaus im wahrscheinlich intelligentesten Wohnhaus Deutschlands hat Stil.

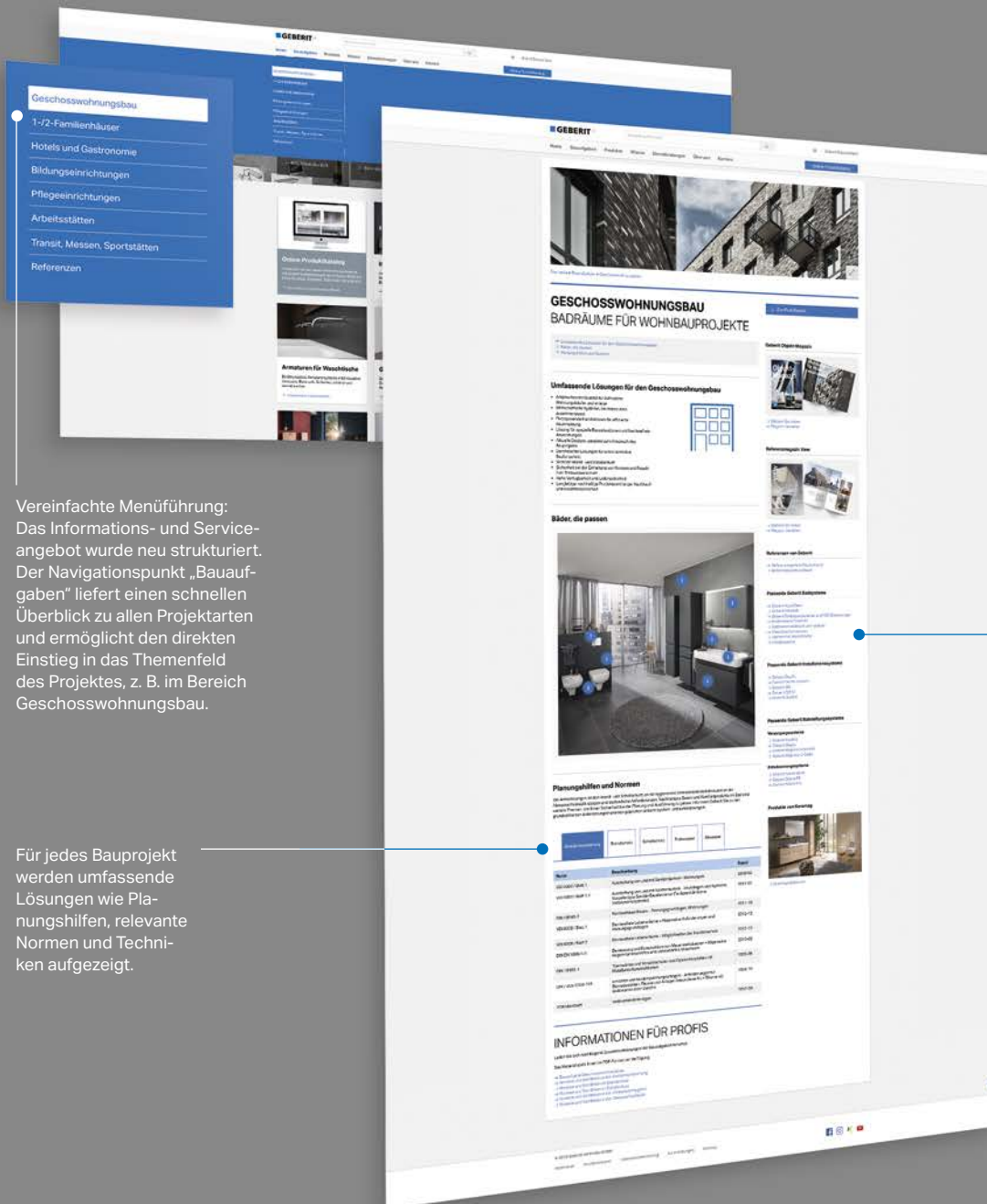
(Fotos Apartimentum: © HGEsch, Hennef)



INSPIRATION, INFORMATION, KNOW-HOW

SCHNELLER FINDEN, WAS WICHTIG IST

Geberit hat sein Service- und Informationsangebot im Internet optimiert. Die Website **www.geberit.de** präsentiert sich nach dem Relaunch übersichtlich und nutzerorientiert. Der Einstieg für Profis und Endkunden ist künftig gleich. Die neue Struktur leitet daher von allgemeinen und inspirierenden nach unten zu immer technischeren Informationen. Zudem hat man in der Navigation jederzeit Zugriff auf den Online-Produktkatalog. Die neue Struktur und das großzügige Kachel-Design machen die Nutzung komfortabel – am stationären Rechner ebenso wie am Tablet oder Smartphone.



Vereinfachte Menüführung: Das Informations- und Serviceangebot wurde neu strukturiert. Der Navigationspunkt „Baufaufgaben“ liefert einen schnellen Überblick zu allen Projektarten und ermöglicht den direkten Einstieg in das Themenfeld des Projektes, z. B. im Bereich Geschosswohnungsbau.

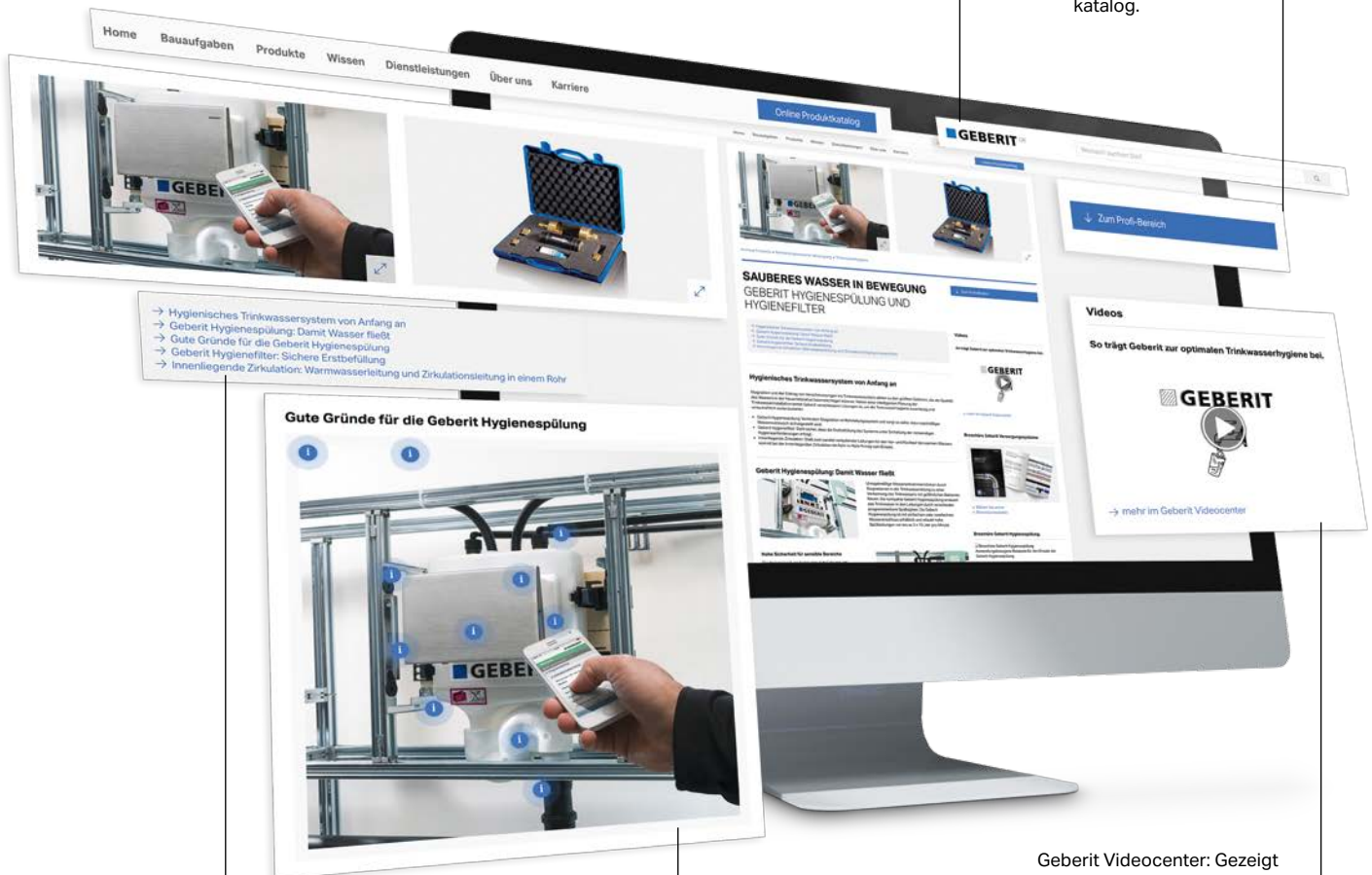
Für jedes Bauprojekt werden umfassende Lösungen wie Planungshilfen, relevante Normen und Techniken aufgezeigt.

Für die jeweilige Bauaufgabe führen Links zu passenden Produkt-Lösungen.

Wir machen es Ihnen einfach, genau die Produkte zu finden, die zu Ihrem Projekt passen. Alle Produkte werden typischen Bauaufgaben zugewiesen, für die sie geeignet sind.

Vollumfassende Suchfunktion: Die Volltextsuche durchsucht auf der Website hinterlegte Dokumente, Inhaltseiten sowie den Online-Produkt- und -Ersatzteilekatalog.

Speziell für SHK-Profis: Auf allen Produktseiten führt eine Sprungmarke direkt in den Profi-Bereich mit Informationen und Datenblättern aus dem Online-Produktkatalog.



- Hygienisches Trinkwassersystem von Anfang an
- Geberit Hygienespülung: Damit Wasser fließt
- Gute Gründe für die Geberit Hygienespülung
- Geberit Hygienefilter: Sichere Erstbefüllung
- Innenliegende Zirkulation: Warmwasserleitung und Zirkulationsleitung in einem Rohr



Sprungmarken erleichtern das Navigieren: Die neue Struktur leitet über Sprungmarken von allgemeinen Informationen nach unten zu immer technischeren Informationen.

Interaktive Abbildungen: Für detaillierte Informationen und gute Gründe laden teils interaktive Abbildungen auch einfach nur zum Stöbern und Verweilen ein.

Geberit Videocenter: Gezeigt werden Installations- und Montagevideos, Produkt- und Unternehmensfilme bis hin zu interessanten Interviews mit Designern.

↑ Informative und besondere Features bieten Mehrwerte an vielen Stellen auf der Website.

IMMER EIN BISSCHEN MEHR, ALS IHRE KUNDEN ERWARTEN

QUALITÄT, INDIVIDUALITÄT UND KOMFORT

Jeder Mensch hat eine eigene Vorstellung von seinem Traumbad – die meisten sind auch bereit, für ihren Badraum etwas tiefer in die Tasche zu greifen. Voraussetzung ist, dass Installateur und Badplaner ihnen gute Gründe dafür geben und Möglichkeiten jenseits des Standards aufzeigen. Etwas mehr Beratungsaufwand zu investieren lohnt sich: Profitieren Sie von der Möglichkeit, Ihre Kunden durch mehr Komfort, Design und Qualität zu begeistern und Ihren wirtschaftlichen Erfolg durch Produkte mit hoher Wertschöpfung zu verbessern!



**VERFÜGBAR
AB APRIL 2018**

↑
Sichtbar mehr Wert:
Geberit Sigma21 in Glas
oder echtem Schiefer.



AUF DER SUCHE NACH MEHR WERT

Viele Kunden sind heute eher auf der Suche nach dem „Mehr“-Wert als nach dem nächsten Superschnäppchen. Geberit bietet passende Produkte an, mit denen Badplaner und Installateure bei anspruchsvollen Kunden punkten können. Dazu gehören zum Beispiel die Geberit Monolith Plus Sanitärmodule oder die „Comfort“-Modelle der Dusch-WCs Geberit AquaClean Mera und AquaClean Tuma, die mit vielen Zusatzfunktionen gegenüber den „Classic“-Modellen ausgestattet sind. Neu hinzugekommen ist auch die Betätigungsplatte Geberit Sigma21, die das Design des Erfolgsmodells Sigma20 in edlen, sehr hochwertigen Materialkombinationen neu interpretiert.

GEBERIT SIGMA21: KLASSIKER IN EDLEM FINISH

Mit seiner klaren, reduzierten Formensprache ist die Betätigungsplatte Sigma20 ein erfolgreicher Klassiker geworden. Das neue Modell Geberit Sigma21 greift die klare Gestaltung mit zwei kreisrunden Betätigungen für die kleine und große Spülmenge auf und setzt sie in exklusivem Materialmix um: Die Materialkombination aus Zinkdruckguss und Glas oder Schiefer Naturstein ist das perfekte Finish für Badeinrichtungen mit Anspruch. Die beiden Tasten setzen sich durch eine edle Chromumrandung von der Platte ab. Für eine besonders angenehme Bedienung sind sie leicht erhaben. Dass die Platte selbst randlos gestaltet ist, verleiht ihr schwebende Leichtigkeit.

ERFOLGSFAKTOR INDIVIDUALITÄT

Den Wunsch nach Individualität im Bad belegen exemplarisch die Verkaufserfolge der Betätigungsplatte Sigma50, die jeder Kunde ganz nach seinen Wünschen mit eigenen Motiven gestalten kann. Auch das Echo auf die Sonderverlosung von drei Geberit Sigma50 Betätigungsplatten, gestaltet von den Künstlern Julia Benz, Jörg Heikhaus und Boris Hoppek, war groß.

MEHR ERFAHREN



Für Ihr Verkaufsgespräch geben wir Ihnen eine Broschüre an die Hand, um die Mehrwerte für Sie und Ihre Kunden auch greifbar zu machen:

www.geberit.de/design-zum-anfassen





■ GEBERIT

→

Seinen Künstlernamen Alex Diamond entwickelte Jörg Heikhaus aus einem 2004 gestarteten Kunstprojekt. Heikhaus versteht sich vorrangig als „Geschichtenerzähler“. Sein Markenzeichen sind akribisch gearbeitete, oft geschichtete und höchst detaillierte skulpturale Holzschnitte mit einer Mischung diverser Mal- und Färbetechniken.



↑

Der Tag kann kommen: Das Winter-Motiv von Alex Diamond steht für Erwachen und Aufbruch.

EIN FRISCHER BLICK AUF SIGMA50

Der Holzschnitt „Winter“ von Jörg Heikhaus aka Alex Diamond ist das erste Bild aus einer Serie, die sich den vier Jahreszeiten widmet – und die als Vorlage für eine streng limitierte Sonderedition der Geberit Sigma50 Betätigungsplatten dienen wird. Das Bild ist in Holz geschnitten, das mit Acrylfarben eingefärbt ist. Die Landschaft mit niedriger Perspektive, der ruhige, aber nicht froststarre Fluss des Wassers stehen nicht für Kälte. Die warmen Farben der Morgenröte durchziehen bereits die winterliche Blässe und stehen für das Erwachen. Das macht das Motiv zum perfekten Begleiter beim ersten Schritt des Tages, der im Bad beginnt. So bricht man mit der Routine des Alltags, fasst klare Gedanken und tritt mit Mut und Tatendrang den Kreisläufen des Lebens entgegen.



↑

Bereits 2017 gab es eine limitierte Geberit Sigma Sonderedition mit Motiven von Alex Diamond, Julia Benz und Boris Hoppek. Eine der 15 Gewinnerinnen war Vanessa Wagner von der Firma Wagner GmbH in Hattersheim, die das Design von Julia Benz gewonnen hat.

GEWINNSPIEL

Die limitierte Kunstedition zu den vier Jahreszeiten von Alex Diamond können Sie gewinnen. Aktuell verlosen wir das Motiv „Winter“. Die weiteren Motive folgen im Laufe des Jahres. Alle Infos zum Gewinnspiel finden Sie hier:

www.geberit.de/sigma50-kunst

VIER JAHRESZEITEN FÜR GEBERIT SIGMA50

EIN BILD VON BEGINN UND AUFBRUCH



←

Jörg Heikhaus aka Alex Diamond arbeitet mit einer einzigartigen Mischung aus Holzschnitt und Malerei.



Edition Winter



Edition Frühling



Edition Sommer



Edition Herbst



Die Welt: wie neu erwacht. Die Luft: klar und rein. Der Blick: ungetrübt und klar. Die erste Kunstedition des Jahres 2018 hat der Künstler Jörg Heikhaus aka Alex Diamond dem Winter gewidmet. Sie liefert eine Momentaufnahme von Beginn und Aufbruch.

↑

Alex Diamond widmet den vier Jahreszeiten eine Kunstedition, die auf die Geberit Sigma50 Betätigungsplatte übertragen wird.

EINMAL PROBIERT. ALLE ZWEIFEL WEGGESPÜLT.

GEBERIT AQUACLEAN. DAS DUSCH-WC.



Mit Geberit AquaClean erleben Sie ein völlig neues Gefühl von Frische und Sauberkeit: Das WC mit Duschfunktion reinigt den Po auf Knopfdruck mit einem warmen Wasserstrahl. Weitere Infos zu den vielfältigen Dusch-WC Modellen auf www.geberit-aquaclean.de.

SELBSTBEWUSSTE WC-NUTZER

EIN GEFÜHL WIE FRISCH GEDUSCHT

Geberit AquaClean bleibt auf der Überholspur: Mit neu entwickelten Kampagnenmotiven stellt Geberit den emotionalen Nutzen eines Dusch-WCs in den Vordergrund und spricht gezielt den Endkunden an. Die Kampagne wird breit in zielgruppengerechten Magazinen und Online-Medien veröffentlicht.

„Dusch-WCs sind in Europa noch nicht ganz so verbreitet wie etwa in Japan. Aber das Produkt ist mittlerweile einer breiteren Käuferschicht bekannt“, sagt Volker Röttger, Leiter der Geberit Marketing-Kommunikation. In der neuen Kampagne gehe es vor allem darum, die Bekanntheit der Marke AquaClean weiter auszubauen, damit interessierte Kunden eine klare Marken- und Herstellerpräferenz zum Verkaufsgespräch mitbringen.

KLARE STÄRKUNG DER POSITIONIERUNG

Bei der neuen Kampagne dreht sich alles um das „Gefühl wie frisch geduscht“. Damit ist Geberit näher am Produkt AquaClean und an den Endkunden. Die Kampagne stärkt klar die Positionierung der Marke AquaClean. So lautet der neue Werbeslogan ab 2018 unmissverständlich: „Geberit AquaClean. Das Dusch-WC.“ Gestalterisch knüpft die Kampagne an die hochwertige Ästhetik der vorherigen Kampagnen an. Sie stellt das Produkt Geberit AquaClean auf kreative und emotionale Art in den Mittelpunkt. Die Kampagne vermittelt die Botschaft: Das „Wie frisch geduscht“-Gefühl verleiht Sicherheit und Attraktivität – und stärkt das Selbstvertrauen. Wer Wert auf sich legt und Wohlbefinden erleben möchte, der kann nicht mehr auf die Dusch-WCs von Geberit AquaClean und die Extraportion Selbstvertrauen verzichten, die sie geben.



←
Lifestyle, erklärend, provokativ: Aufmerksamkeitsstarke Aussagen und selbstbewusste Menschen positionieren die Marke Geberit AquaClean.

Tabus brechen mit Humor: Das „Gefühl wie frisch geduscht“ wird salonfähig.



EDEL UND TREFFSICHER

„So bestechend einfach wie die Botschaft ist auch der Aufbau der neuen Kampagne. Im Zentrum steht das Produkt – verkörpert durch ein grazil gezeichnetes AquaClean Mera. Und eine selbstbewusste Person, die durch ihr Statement neugierig machen soll auf das Gefühl, nach dem Gang aufs WC frisch geduscht zu haben“, erläutert Thomas Brückle, Bereichsleiter Marketing. Mit der neuen Kampagne steht der emotionale Produktnutzen eines Dusch-WCs im Zentrum. Mit ihrem edlen und treffsicheren Stil bettet sich die Kampagne zudem ein in den Geberit Claim „Design Meets Function“.

MIT EINEM AUGENZWINKERN

Gezeigt werden verschiedene Menschen und Charaktere unterschiedlichen Alters, die Selbstbewusstsein und Zufriedenheit ausstrahlen. Erfrischend humorvoll erklären sie in einem knackigen Statement mit einem Augenzwinkern, warum sie „das Gefühl wie frisch geduscht“ nicht mehr missen wollen. Die Tonalität der Aussagen variiert von erklärend über lifestyle bis provokativ. „Durch Humor durchbrechen wir Tabus spielerisch und heben uns von den Mitbewerbern ab“, fügt Thomas Brückle an. Fotografiert und gefilmt wurden die zwölf verschiedenen Models an drei Tagen in einem Studio des Schweizer Fernsehens von dem in New York lebenden Schweizer Fotografen Marco Grob.





Mehr Aufmerksamkeit am Point of Sale: Mit einem Film führen Sie Ihre Kunden unterhaltsam in die Markenwelt von Geberit AquaClean ein. Download unter

www.geberit.de/video-center

DIE MITTEL FÜR IHREN ERFOLG MEHR UMSATZ MIT EINER STARKEN MARKE

Die neue Geberit AquaClean Kampagne unterstützt Ihren Verkaufserfolg auf vielen Kanälen. Unter anderem in Ihren Ausstellungen und Beratungsgesprächen oder mit individuell gestalteten Anzeigen.



Wir stellen Ihnen hochwertige Anzeigen für Ihre Inserate in Tageszeitungen, Anzeigenblättern oder Festschriften als fertige PDF-Dokumente in Druckqualität mit den Motiven aus der Geberit AquaClean Kampagne zur Verfügung.

www.geberit.de/marketing-services



ERNORM DIN EN 1717 SICHER ERFÜLLT
GEBERIT AQUACLEAN
EMTRENNUNG

Jede Installation von Durch-WC in Übereinstimmung mit der Norm DIN EN 1717 sicherzustellen, ist eine Systemanforderung mit hohem Anspruch. Für alle Geberit AquaClean Modelle ist diese Systemanforderung einleuchtend eingehalten. So muss der SHK-Praktiker zusätzliche Maßnahmen zum Schutz des Trinkwassers vornehmen.

DIE SCHWIERIGKEITEN IN VON NEUER VERBUNDEN
Die Einbaueinheit des Durch-WC ist ein geschlossenes System, das sich nicht öffnen lässt. Daher ist eine sorgfältige Montage erforderlich, um die Dichtheitsfunktion zu gewährleisten. Insbesondere bei der Montage von Durch-WC in Bestandsanlagen ist eine sorgfältige Prüfung der Abwasserleitungen erforderlich, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten.

AUSREICHIGES SICHERSTELLUNG
Die Einbaueinheit des Durch-WC ist ein geschlossenes System, das sich nicht öffnen lässt. Daher ist eine sorgfältige Montage erforderlich, um die Dichtheitsfunktion zu gewährleisten. Insbesondere bei der Montage von Durch-WC in Bestandsanlagen ist eine sorgfältige Prüfung der Abwasserleitungen erforderlich, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten.

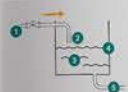
BEWÄHRUNG IST EIN MUSS
Die Einbaueinheit des Durch-WC ist ein geschlossenes System, das sich nicht öffnen lässt. Daher ist eine sorgfältige Montage erforderlich, um die Dichtheitsfunktion zu gewährleisten. Insbesondere bei der Montage von Durch-WC in Bestandsanlagen ist eine sorgfältige Prüfung der Abwasserleitungen erforderlich, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten.

GEBERIT AQUACLEAN BEWÄHRUNG
Die Einbaueinheit des Durch-WC ist ein geschlossenes System, das sich nicht öffnen lässt. Daher ist eine sorgfältige Montage erforderlich, um die Dichtheitsfunktion zu gewährleisten. Insbesondere bei der Montage von Durch-WC in Bestandsanlagen ist eine sorgfältige Prüfung der Abwasserleitungen erforderlich, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten.



VERBUNDENES SYSTEM
GEBERIT AQUACLEAN

Das Durch-WC-System GEBERIT AQUACLEAN ist ein geschlossenes System, das sich nicht öffnen lässt. Daher ist eine sorgfältige Montage erforderlich, um die Dichtheitsfunktion zu gewährleisten. Insbesondere bei der Montage von Durch-WC in Bestandsanlagen ist eine sorgfältige Prüfung der Abwasserleitungen erforderlich, um eine sichere Verbindung zu gewährleisten.

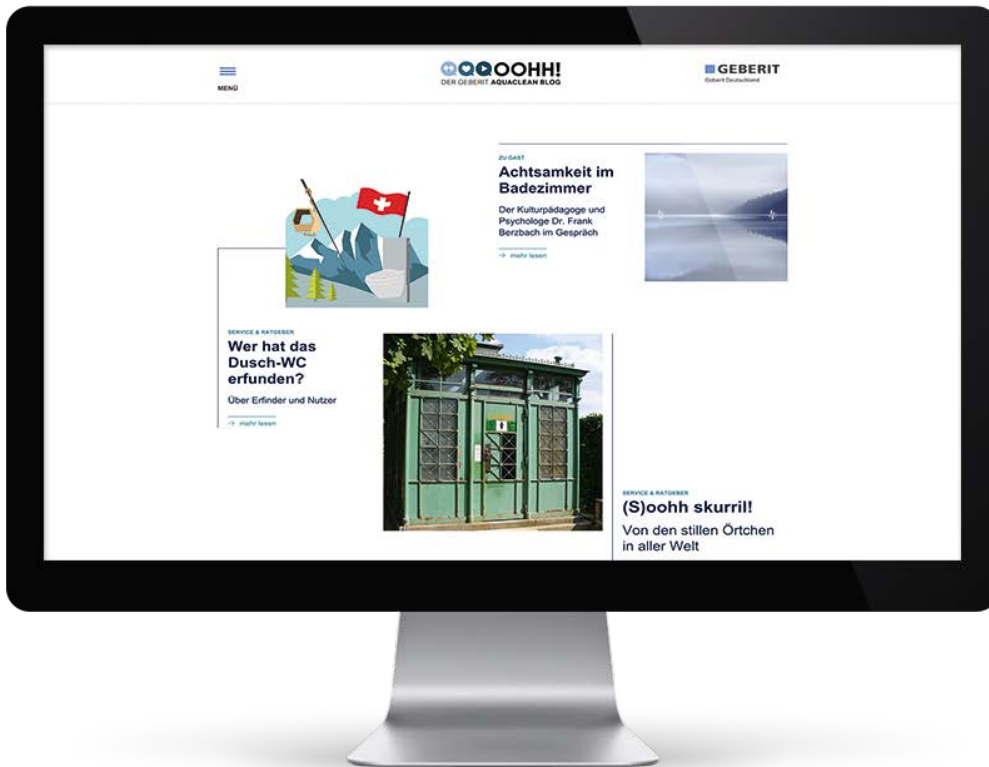


1. Anschluss
2. Anschlussrohr
3. Anschlusskasten
4. Ablauf

In der Geberit AquaClean Produktlinienbroschüre finden Sanitärprofis alle wichtigen Informationen über Geberit AquaClean Modelle, den Einbau und das richtige Zubehör. Einfach herunterladen oder bestellen unter www.geberit.de/unterlagen



Mit der Broschüre „I feel aqua, I feel clean“ vermitteln Sie Ihren Endkunden das Geberit AquaClean Gefühl. Die Produktbroschüre zeigt anschaulich, welche Möglichkeiten es gibt, dieses Gefühl im eigenen Bad einzubauen oder nachzurüsten. Download oder Bestellung unter www.geberit.de/unterlagen

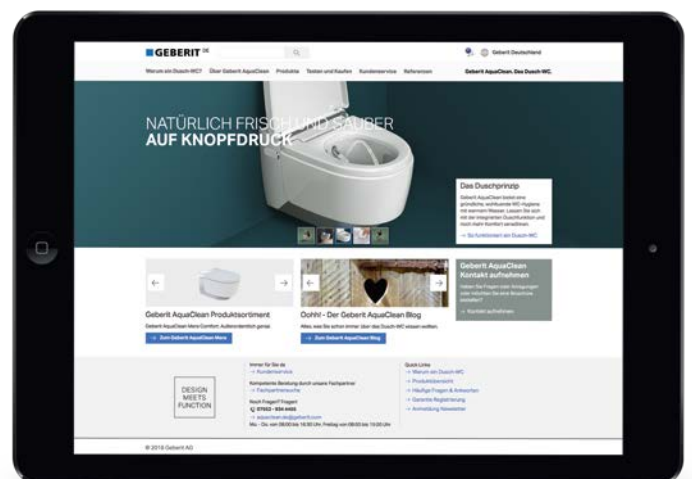


Einfach mal darüber reden: Der Geberit AquaClean Blog liefert unterhaltsame Geschichten und Hintergrundstories zu Bad, Dusch-WC und Wellness. Er beantwortet Fragen rund um das „Gefühl wie frisch geduscht“. Und baut damit Berührungspunkte ab.

www.blog.geberit-aquaclean.de

NOCH NÄHER AM ENDKUNDEN ON- UND OFFLINE FÜR DAS DUSCH-WC

Wir bringen das „Gefühl wie frisch geduscht“ näher zu Ihren Kunden. Deshalb sind wir im Vorverkauf auf vielen Kanälen unterwegs. Im Internet mit einem eigenen Blog, einer neuen Website und Displaybannern. Mit Beiträgen auf gut besuchten Blogs von Influencern – siehe dazu den Beitrag ab Seite 50. In verschiedenen Lifestyle- und Publikumsmagazinen und Online-Plattformen. Und mit Veranstaltungen wie dem Geberit AquaClean Mobil sind wir direkt vor Ort bei den Kunden.



Die Geberit AquaClean Website erhält passend zur neuen Kampagne ein komplett neues Erscheinungsbild. Ein übersichtlicher Aufbau und die einfachen Navigationsmöglichkeiten erleichtern den Besuchern den schnellen Zugriff auf alle Informationen, die für sie relevant sind.

www.geberit-aquaclean.de



Endkunden zum Testen einladen: Der Geberit AquaClean Truck macht wieder Station in Deutschland und gibt Verbrauchern die Möglichkeit, das „Gefühl wie frisch geduscht“ zum ersten Mal selbst zu erleben. Radiospots sorgen parallel für Aufmerksamkeit und hohe Besucherfrequenzen.

www.geberit.de/events



←

Die neue Kampagne für Geberit AquaClean wird in verschiedenen Lifestyle- und Publikumsmagazinen und Online-Plattformen zu sehen sein.



Geballte Web-Kompetenz zu den Themen
Wellness, Lifestyle und Interior.



„Dass dieser Wohlfühlmoment
auch auf der Toilette stattfin-
den kann, war mir bisher so
noch nicht bewusst.“

MONIKA ERTL, BLOG VORSTADTLIBEN



Raus aus der Tabu-
zone: Jens Christian
Mahnke von atom-
labor.de hatte keine
Berührungsängste.

BLOGGER ERLEBEN IHRE DAILY DOSE OF SPA

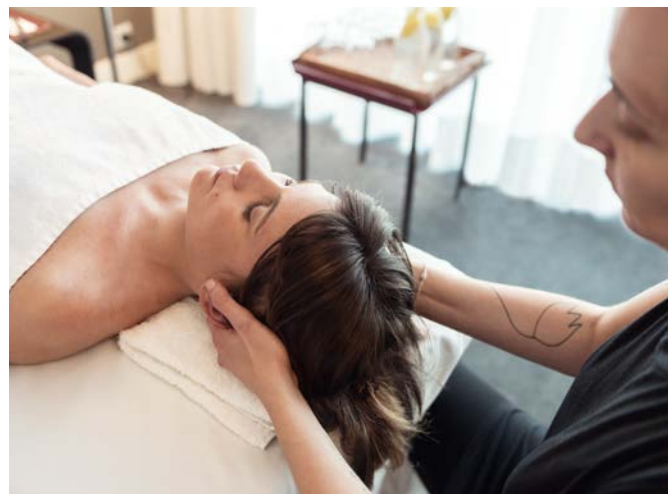
WOHLFÜHLMOMENTE FÜR ZWISCHENDURCH

MEHR ZEIT FÜR MICH

Einfach mehr Zeit für sich selbst – wie leicht das auch im stressigen Alltag möglich ist, zeigte der Geberit Event unter dem Motto „Daily Dose of Spa“. Ausgewählte Blogger, die als Experten in Sachen Lifestyle, Wellness und Interior Design begeisterte Follower im Netz haben, trafen sich auf Einladung von Geberit in der exklusiven Monochrome Suite des Radisson Blu Hotels Frankfurt. Das Thema des Tages: Wie lassen sich kleine Auszeiten und Spa-Momente in den Tagesablauf integrieren? Im Zentrum des Events: Geberit AquaClean, das Dusch-WC.

„Du kannst sozusagen auf dem
WC runterkommen.“

JENS MAHNKE, BLOG ATOMLABOR



DAILY DOSE OF SPA: MIT WASSER DIE MITTE FINDEN

Fußbad, Fußpeeling, Waden- und Nackenmassage, Genuss für alle Sinne an der Tea Bar, ein selbst gemachtes Körperpeeling und viele weitere Spa-Momente: Ein Verwöhn-Programm der Extraklasse bildete den Rahmen für die erste Begegnung mit der Frische von Geberit AquaClean. Laut Maik Zehrfeld von langweilich.net helfen die Spa-Momente dabei, „ein Thema, das nichts ist, worüber der Deutsche gerne beim Kaffee spricht, elegant einzuführen“. Begeistert zeigte sich Monika Ertl von vorstadtleben.de: Dass ein solcher Wohlfühlmoment „auch auf der Toilette stattfinden kann, war mir bisher so nicht bewusst“. „Du kannst sozusagen auf dem WC runterkommen“, ergänzt Jens Mahnke von atomlabor.de.

MIT SPA-MOMENTEN IN DEN VORVERKAUF

Die Erfahrungen des „Daily Dose of Spa“-Events und das Feedback der Blogger nutzt Geberit als Grundlage für die Entwicklung weiterer Events. Damit wollen wir die Wellness-Idee von Geberit AquaClean künftig noch näher an den Endkunden bringen und für Sie – die Installateure und Fachhändler – noch stärker in den Vorverkauf gehen. Wir informieren Sie rechtzeitig!

www.blog.geberit-aquaclean.de

**SPA-MOMENTE
EINFACH
MITNEHMEN!**

Unsere Spa-Tipps zum
Heraustrennen, um sie in
Ihrem Alltag selbst aus-
zuprobieren.

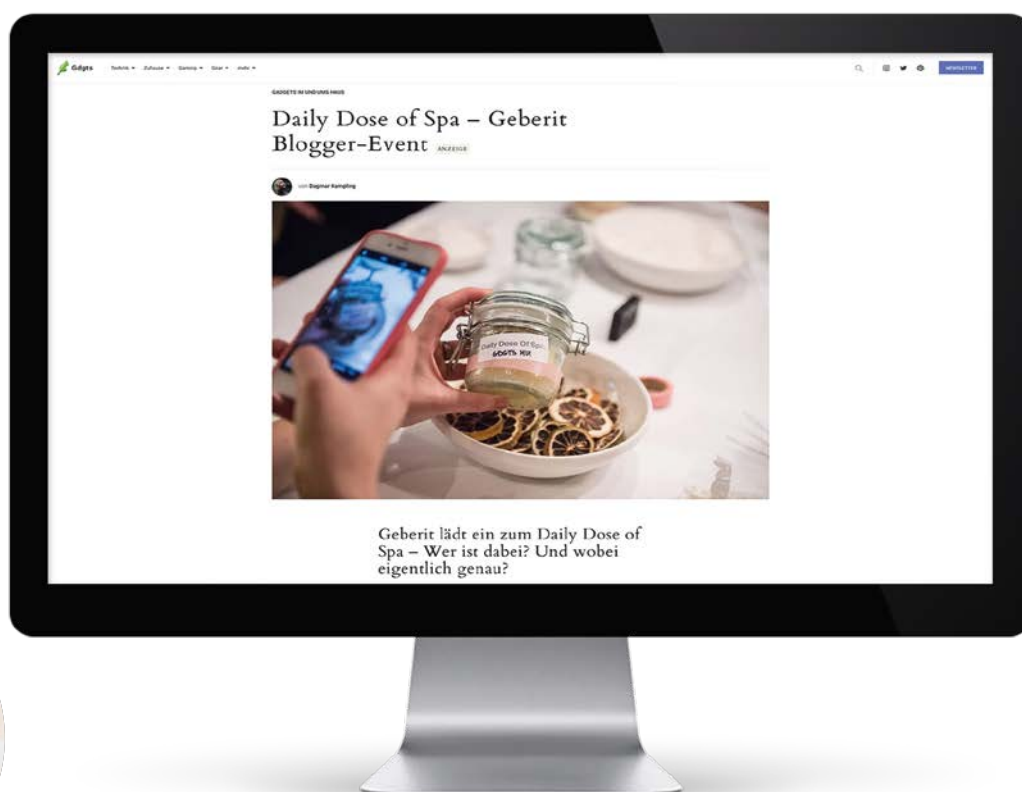


Tauchen Sie ein – hier geht es zum Film über
das Event „Daily Dose Of Spa“.

BLOGGER ZUM GEBERIT EVENT „DAILY DOSE OF SPA“

SPA-MOMENTE, DIE KEINEN KALT- LASSEN

Elf Bloggerinnen und Blogger sind der Einladung von Geberit zum Event unter dem Motto „Daily Dose of Spa“ gefolgt. Ihre Reaktionen ließen nicht lange auf sich warten: Vier Teilnehmer und ihre Beiträge stellen wir Ihnen auf dieser Seite vor.



DAGMAR KAMPLING

Das Autorenteam von gdgts.de, zu dem Dagmar Kampling gehört, befasst sich mit Themen rund um Lifestyle, Design, Gadgets, Technik, Gaming, Geek Toys, Foto- und Premium-Produkte. Dagmar Kampling freute sich besonders über die Möglichkeit zum Test eines Dusch-WCs, da sie vor kurzem bei einer Japan-Reise noch Berührungängste hatte. Ihr Rat: „Wassermarsch und selber testen.“

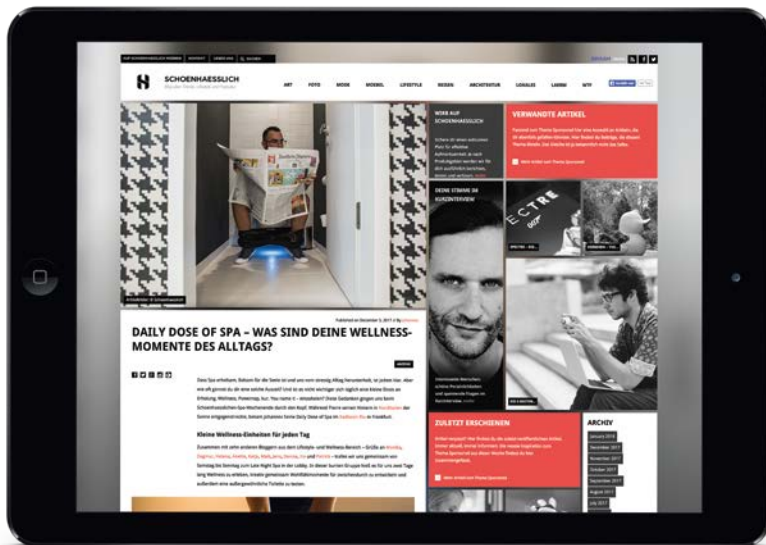
www.gdgts.de



JOHANNES EICH

Der Blog von Pierre Starkloff und Johannes Eich liefert Ansichten und Einsichten über Trends, Lifestyle und Popkultur. Die beiden sind im „wirklichen“ Leben als Layouter in Stuttgart aktiv. Fast täglich bloggen sie über Design/Art, Fotografie, Film, Apps und Musik digitaler und analoger Herkunft. Johannes' Meinung zu den täglichen Spa-Momenten: „Wenn wir jetzt noch ein Dusch-WC mit körperwarmem Sitz zu Hause hätten, wäre die Welt perfekt.“

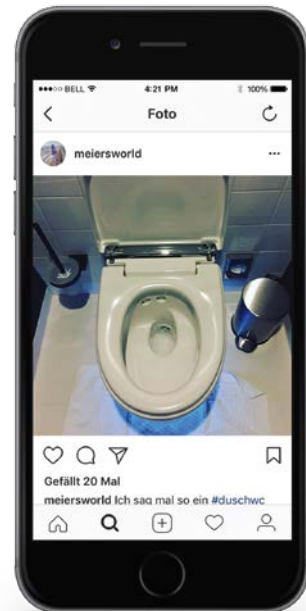
www.schoenhaesslich.de



PATRICK MEIER

Den Blog meiersworld.de betreibt Patrick Meier neben meersonline publishing. Der erfahrene Medienexperte begeistert sich für Genuss – ganz besonders für Wein – sowie Reisen, Lifestyle und seine Heimat „Mainhattan“. Mit seiner zugespitzten Meinung zu Politik, Markt und Wirtschaft hält er nicht hinterm Berg. Sein Kommentar zum Dusch-WC: „Hier reden wir über den Porsche unter den Toiletten, ein sogar per App steuerbares Örtchen, an dem der Mensch ganz er selbst sein soll und sich wohlfühlen darf, eben ein kleiner Spa-Moment.“

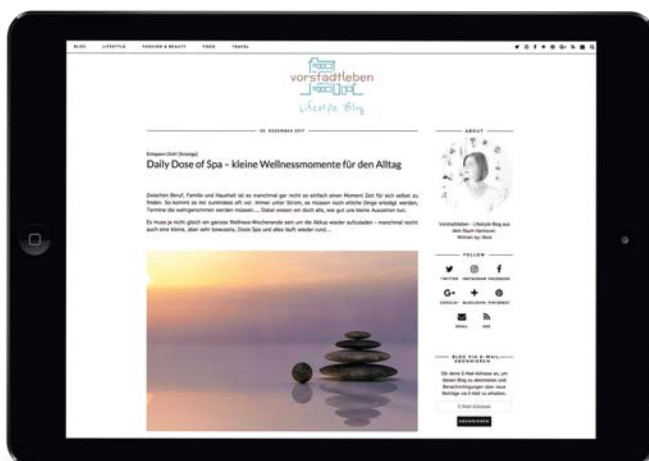
www.meiersworld.de



MONIKA ERTL

Monika „Moni“ Ertl ist Mama und Hundebesitzerin in einer Kleinstadt nahe Hannover. In ihrem Blog mit dem programmatischen Titel „Vorstadtleben“ befasst sie sich mit dem Leben und allem, was dazugehört. Sie hat eine Schwäche für Klamotten, Kosmetik, Schmuck, Schuhe und Handtaschen, aber auch für Autos und Smartphones. Auch für gutes Essen und Sport begeistert sie sich. Ihre Selbstbeobachtung zum Dusch-WC-Test: „Jetzt verstehe ich auch, was Geberit mit den kleinen Spa-Momenten meint.“

www.vorstadtleben.de



DAILY DOSE OF SPA

DAILY DOSE OF AROMA

Dauer: 3 Minuten

Sie benötigen: Aromaöl

Bewahren Sie Ihr liebstes Aromaöl in der Nähe des Handwaschbeckens auf. Geben Sie nach dem Händewaschen zwei Tropfen davon in Ihre Handinnenflächen und reiben Sie die Hände so lange schnell aneinander, bis die Handinnenflächen richtig warm sind. Öffnen Sie die Hände und nehmen Sie drei tiefe Atemzüge.

**MASSAGE UND
THERAPIE**

DAILY DOSE OF SPA

BANANA TO RELAX

Dauer: 10 Minuten

Sie benötigen: Banane, Öl

Zerdrücken Sie eine halbe Banane zu einer feinen Paste und vermischen Sie diese mit einem Teelöffel Honig und ein paar Tropfen eines Basisöls (Olivenöl, Mandelöl bzw. was auch immer Sie zur Hand haben). Tragen Sie die fertige Paste auf die gereinigte Haut auf und spülen Sie die Maske gründlich mit Wasser ab, bevor sie antrocknet. Diese Bananenmaske eignet sich perfekt für die durch Heizungsluft strapazierte, trockene und leicht spannende Haut während der kalten Jahreszeit.

**SCHÖNHEIT
UND PFLEGE**

DAILY DOSE OF SPA

SPA TO GO

Dauer: 10 Minuten

Sie benötigen: 150 g Meersalz, 5 Esslöffel Mandel- oder Jojobaöl, einige Tropfen Aromaöl, ein leeres Weckglas (200 ml)

Unsere Haut freut sich über ein anregendes Körperpeeling, insbesondere Füße und Hände. Um die Haut nicht unnötig mit Chemie und künstlichen Aromen zu irritieren, mischen Sie Ihr Körperpeeling lieber selbst mit frischen Zutaten. Dazu Meersalz und Mandelöl in einem Schälchen mit einem Löffel gut vermengen, einige Tropfen Aromaöl zugeben, erneut vermengen und in ein leeres Weckglas füllen. Das Peeling hält sich gut verschlossen einige Wochen.

**MASSAGE UND
THERAPIE**

DAILY DOSE OF SPA

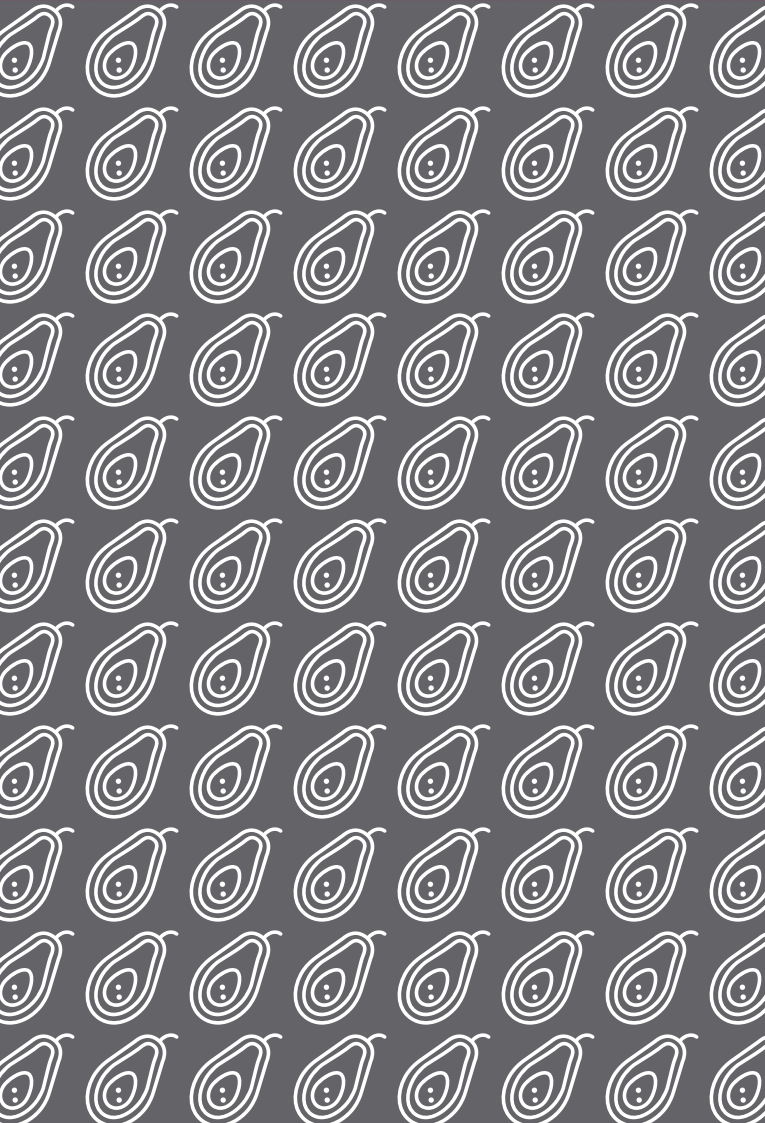
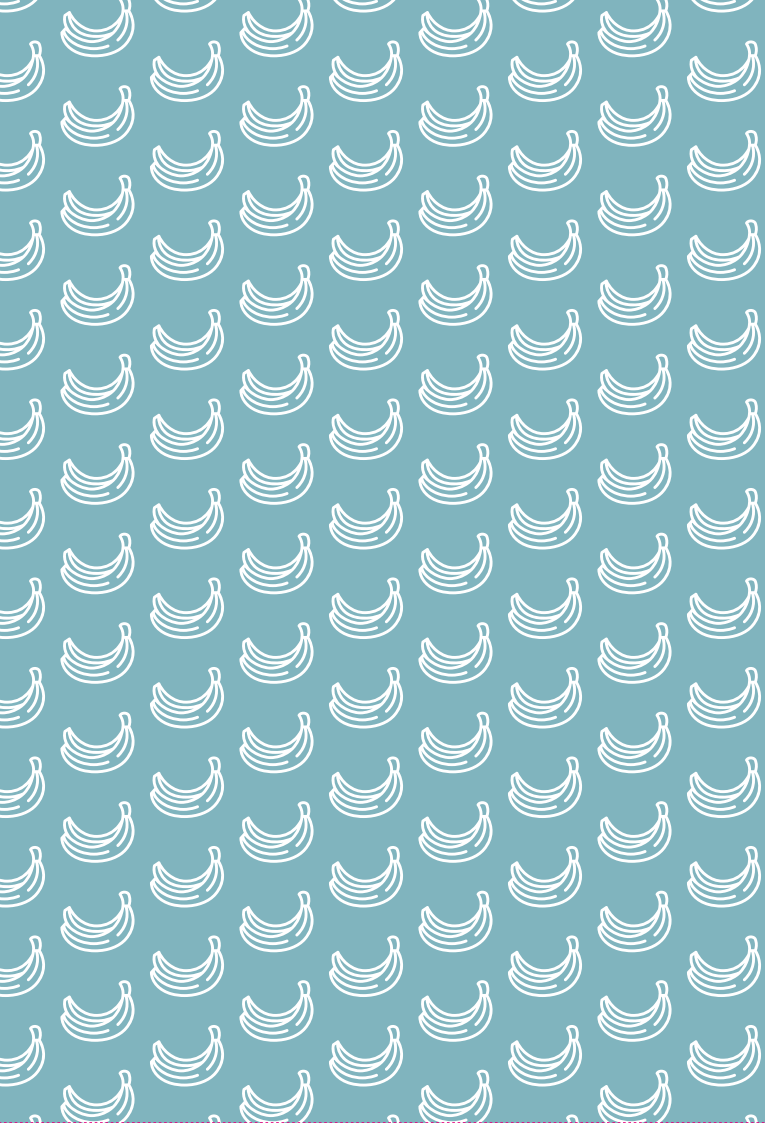
AVOCADO ON TOP

Dauer: 35 Minuten

Sie benötigen: Avocado, Sahne, Mixer

Geben Sie eine halbe Avocado zusammen mit einem halben Becher Sahne in den Standmixer. Das Ergebnis ist eine Haarkur für unglaublich weiche Haare. Wie? Einfach ins trockene Haar einmassieren und nach einer halben Stunde gründlich ausspülen. Haare anschließend nur mit Shampoo waschen – et voilà!

**SCHÖNHEIT
UND PFLEGE**



SO MACHT DIE ARBEIT EINFACH MEHR SPASS

EIN GEWINN FÜR JEDE BAUSTELLE

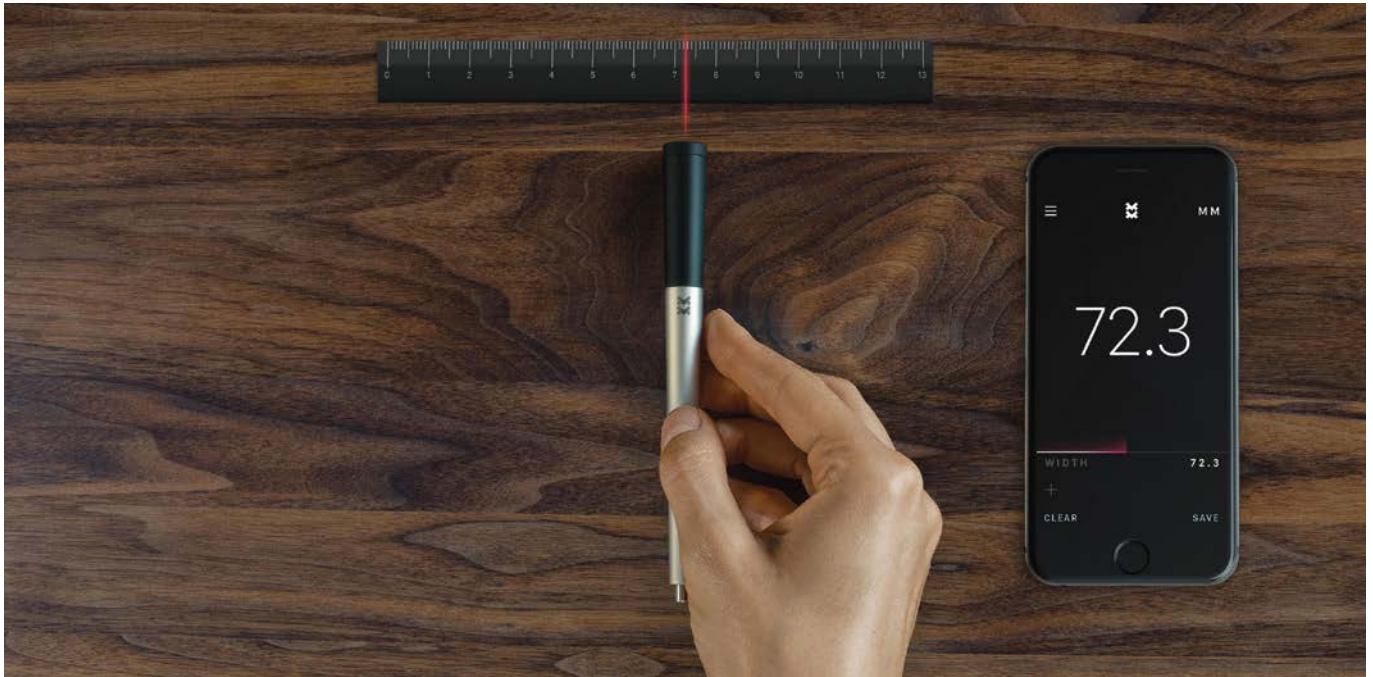
Von Geberit bekommen Sie so gut wie alles, was Sie für die professionelle Umsetzung Ihrer Sanitärprojekte brauchen. Hier stellen wir Ihnen dazu noch ein paar spannende Produkte vor, die es nicht bei uns gibt – mit der Sie Ihren Baustellenalltag aber entspannter und ein bisschen angenehmer gestalten können.



RADIO EXTREM: POWER-SOUND, DER ALLES MIT-MACHT

Fetter Sound für die Baustelle, egal wie robust es zugeht: Das Bosch Baustellenradio Professional Akku GML 50 übersteht dank federnd gelagertem Alu-Rahmen Stürze aus drei Metern Höhe unbeschadet. Sein Lithium-Ionen-Akku liefert Energie für langen Hörspaß, und dank USB- und weiteren Anschlüssen kann man sich sein Musikprogramm auch selbst zusammenstellen.

Gesehen auf: www.bosch.de



DAS ULTIMATIVE WESTENTASCHEN-MESSGERÄT

Er ist Kugelschreiber und exaktes Messgerät in einem: Der 01 von INSTRUMENTS wird zum unentbehrlichen Begleiter. Er misst Strecken exakt, er kann 3D-Objekte erfassen und Daten zur Weiterverarbeitung in CAD-Programmen zur Verfügung stellen. Und er kann ganz klassisch als eleganter Kugelschreiber genutzt werden. Die Daten kommen per Bluetooth aufs Smartphone und können von dort weitergeleitet werden.

Gesehen auf: www.instruments.com/01



DER PÖMPEL FÜRS SMARTPHONE

Fürs WC taugt er definitiv nicht, aber als Smartphone-Stand ist er unschlagbar: Der iPlunge-Pömpel saugt sich an Smartphones mit glatter Oberfläche fest, gibt einen guten Stand, wenn man auf der Baustelle mal ein Montagevideo ansehen möchte, und ist einfach ein witziger Blickfang.

Gesehen auf: www.geekovation.de



HEISSER TIPP: DER AUSLAUFSICHERE KAFFEE- UND GETRÄNKEBECHER

Heißer Kaffee im Winter, kühle Getränke im Sommer: Dank Vakuumisolierung hält der Klean-Kanteen-Becher Getränke auch für einen langen Baustellentag auf der richtigen Temperatur. Der Edelstahlbecher ist genau richtig, wenn es manchmal ein bisschen robuster zugeht. Und die auslauf-sichere Cap 2.0 sorgt zuverlässig dafür, dass nichts auslaufen kann: auch wenn Klean Kanteen mal kopfsteht.

Gesehen auf: www.kleankanteen.de

HERR STÖCKL, WAS MACHEN SIE DA EIGENTLICH?

Ich schule unsere Kunden zur Wasserhygiene nach VDI/DVGW 6023, Kategorie A und zeige, worauf es bei der hygienebewussten Planung von Trinkwasseranlagen ankommt. Die Schulung vermittelt das Wissen zu den maßgeblichen Gesetzen und Regelwerken sowie zu gesundheitlichen Aspekten und möglichen Problemzonen bei der Planung und Ausführung. Das Seminar qualifiziert Planer, Techniker oder Meister für die hygienebewusste Planung, die Errichtung, den Betrieb und die Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen. Diese Zusatzqualifikation berechtigt sie außerdem zur Durchführung der Hygiene-Erstinspektion im Rahmen der Dichtheitsprüfung und Inbetriebnahme sowie zur Erstellung einer Gefährdungsanalyse nach TrinkwV. Ebenso sind sie damit zur erforderlichen Unterweisung des Betreibers (Unternehmer oder sonstige Inhaber) der Anlage berechtigt.

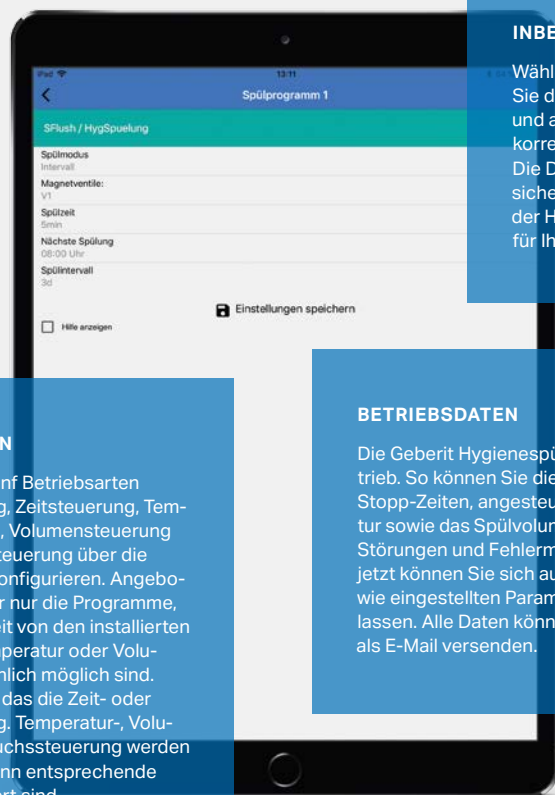
Kleiner Tipp: Wer an der Schulung vor 2013 teilgenommen hat, also vor der letzten Änderung der VDI/DVGW 6023, der kann sein Wissen in einer Update-Schulung im Herbst auffrischen.

Mehr Infos:
www.geberit.de/seminare

SPIELEND EINFACH PROGRAMMIEREN

DIE APP FÜR SICHERE TRINKWASSERHYGIENE

Die überarbeitete Geberit SetApp macht es ganz einfach, die Geberit Hygienespülung zu parametrisieren, zu bedienen und zu überwachen. Sie lässt sich auf Smartphones mit Android- oder iOS-Betriebssystemen nutzen und kommuniziert über die Bluetooth-Schnittstelle mit der Hygienespülung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Einstellungen im Handumdrehen vornehmen können.



INBETRIEBNAHME

Wählen Sie die Hygienespülung aus und überprüfen Sie danach, ob Ventile und Sensoren korrekt erfasst und angezeigt werden und ob Datum und Uhrzeit korrekt mit dem Smartphone synchronisiert wurden. Die Daten können Sie zusätzlich mit einem Passwort sichern. Nach der Synchronisation der Steuerung in der Hygienespülung mit der App ist das Gerät bereit für Ihre individuellen Einstellungen.

BETRIEBSARTEN

Sie können alle fünf Betriebsarten Intervallsteuerung, Zeitsteuerung, Temperatursteuerung, Volumensteuerung und Verbrauchssteuerung über die Geberit SetApp konfigurieren. Angeboten werden immer nur die Programme, die in Abhängigkeit von den installierten Sensoren für Temperatur oder Volumenstrom tatsächlich möglich sind. In jedem Fall sind das die Zeit- oder Intervallsteuerung, Temperatur-, Volumen- und Verbrauchssteuerung werden nur angezeigt, wenn entsprechende Sensoren installiert sind.

BETRIEBSDATEN

Die Geberit Hygienespülung speichert Daten über Ihren Betrieb. So können Sie die Anzahl der Spülläufe, ihre Start- und Stopp-Zeiten, angesteuerte Ventile, Start- und Stopp-Temperatur sowie das Spülvolumen auslesen und anzeigen lassen. Auch Störungen und Fehlermeldungen werden aufgezeichnet. Ab jetzt können Sie sich außerdem alle relevanten Grunddaten sowie eingestellten Parameter zur schnellen Übersicht anzeigen lassen. Alle Daten können Sie exportieren und beispielsweise als E-Mail versenden.

HIER GEHT'S ZUR SETAPP

Unter dem Stichwort „Geberit SetApp“ finden Sie die App für die Steuerung der Hygienespülung im App Store für iPhones und iPads und im Google Play Store für Android-Betriebssysteme. Zum direkten Download geht es auch mit den nebenstehenden QR-Codes oder dem Link unten:

www.geberit.de/hygienespuelung-technik



←
Geberit SetApp für Apple iOS



←
Geberit SetApp für Android

IMMER GUT IM BILDE

FÜR JEDEN ZWECK DIE RICHTIGEN MITTEL

Geberit bietet Ihnen ein umfangreiches Programm an Unterlagen und Informationsmitteln. Hier findet jede Zielgruppe – vom Sanitärprofi bis zum Endkunden – genau die richtigen Informationen. Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung.

INSPIRIEREN

INSPIRIEREN

Holen Sie sich regelmäßig Anregungen und aktuelle Informationen frei Haus. Mit dem Geberit Kundenmagazin „Know-how“, das vier Mal im Jahr erscheint. Und mit dem Referenzmagazin „View“, das Geberit jährlich herausgibt.



Geberit
Kundenmagazin Know-how



Geberit
Referenzmagazin View

NEU

INFORMIEREN

ORIENTIEREN

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Möglichkeiten, die Ihnen die Neuheiten von Geberit und Keramag in der Sanitärinstallation und der Badeinrichtung bieten.



Geberit
Objekt-Magazin



Geberit
Neuheiten-Magazin

NEU

INFORMIEREN

ENTSCHEIDEN

Holen Sie sich detaillierte Informationen zu bestimmten Produktlinien und Einsatzgebieten.



↑
Geberit
AquaClean



↑
Geberit
Waschtischarmaturen



↑
Geberit Bodenebene Duschen
und Ablaufgarnituren



↑
Geberit
Entwässerungssysteme



↑
Geberit
Installationssysteme



↑
Geberit
Softwaresysteme



↑
Geberit
Spülsysteme



↑
Geberit
Urinalsysteme



↑
Geberit
Versorgungssysteme

PLANEN

HINTERGRUNDWISSEN

Wichtige Informationen zu Normen und Regelwerken, Gesetzen und Richtlinien. Damit sind Sie rechtlich und fachlich auf der sicheren Seite, wenn es um wichtige Kompetenzfelder für Ihre Bauaufgabe geht.



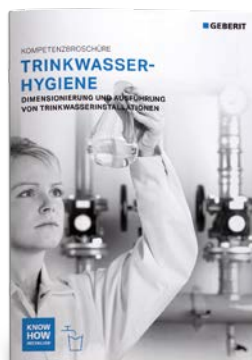
↑
Geberit
Schallschutz



↑
Geberit
Brandschutz



↑
Geberit
Sanitärraumplanung



↑
Geberit
Trinkwasserhygiene



↑
Geberit
Abwasserhydraulik

INTEGRIEREN

„Der Geberit“ ist das umfassende Nachschlagewerk für die Planung und Ausführung der Sanitärtechnik.



↑
Der Geberit
Planen mit Geberit Produkten

INSTALLIEREN

ANLEITUNGEN UND MONTAGEHILFEN

Alles, was Sie wissen müssen, damit die Arbeit auf der Baustelle schnell und sauber vorangeht und Sie den Überblick über Ihre Materialien behalten.



↑
Geberit
Baustelleneinweisungen



↑
Materialermittlung Geberit GIS,
Geberit Duofix System



↑
Geberit
Ersatzteilschnellübersicht

- Technische Information
Geberit AquaClean
- Geberit Armaturen und
Spülsysteme
- Geberit Duofix
- Geberit GIS
- Geberit Mapress Edelstahl
- Geberit Mapress C-Stahl
- Geberit Mepla
- Geberit PushFit
- Geberit Silent-Pro
- Geberit Silent-db20
- Geberit Silent-PP
- Geberit PE
- Geberit Pluvia

PRINT ODER ONLINE – GANZ WIE SIE WÜNSCHEN

Alle Geberit Broschüren können Sie als Papierversion bestellen oder auf unserer Website herunterladen. Im Downloadbereich unter der Rubrik „Services“ finden Sie noch viele weitere Informationen oder Unterlagen, die Sie im Kundengespräch unterstützen.

www.geberit.de/unterlagen

INFORMIEREN

ORIENTIEREN

Mit dem „Bad-Journal“ geben Sie Ihren Kunden ein umfassendes Kompendium rund um die Badplanung und -einrichtung an die Hand. Auf über 400 Seiten bekommen Endverbraucher spannende Inspirationen und nützliche Informationen, die Lust auf das neue Badezimmer machen.



↑
Geberit
Bad-Journal

ENTSCHEIDEN

Mit Detailinformationen zu wichtigen Produktgruppen oder Ausstattungsmerkmalen geben Sie Ihren Kunden wichtige Entscheidungshilfen und steigern Ihre Wertschöpfung durch den Verkauf höherwertiger Produkte und Ausstattungen.





Das „Bad-Journal“ liefert Ihren Kunden auf über 400 Seiten Ideen und Inspirationen, alle Badprogramme von Keramag und viele weitere Informationen zur Badplanung vor und hinter der Wand. Große Bildstrecken machen Lust auf kreative Badeinrichtungen, Produktübersichten dienen als praktische Planungshilfe im Detail.

In der Möbeloberflächen-Broschüre „Reine Ansichtssache“ finden Ihre Kunden alle Materialien, Farben und Strukturen, die für die Keramag Badmöbel zur Wahl stehen. Unter der großen Auswahl an Materialien und Anmutungen findet jeder die passende Ausstattung für sein Traumbad. Pflegetipps runden die Broschüre ab und bieten zusätzlichen Nutzen.



Die Geberit Betätigungsplatten-Broschüre „Design zum Anfassen“ zeigt Ihren Kunden die große Bandbreite der Geberit Spülauslösungen in Originalgröße. So wird es einfacher, genau die richtige Betätigungsplatte als i-Tüpfelchen der individuellen Badeinrichtung zu finden.

HERAUSGEBER
Geberit Vertriebs GmbH
Theuerbachstraße 1
88630 Pfullendorf

T +49 75 52 934 – 0
F +49 75 52 934 – 300
sales.de@geberit.com

www.geberit.de